2/2008 Mai

FILM NEWS BAYERN

Der FilmFernsehFonds Bayern informiert

Dok.Fest München 2008 • FFF Bayern in Berlin, Brüssel, Bozen und Bukarest • Cluster audiovisuelle Medien • Vorgestellt: Martin Farkas, Ben Kempas • Filmliteratur • MEDIA News

DIE PERLMUTTERFARBE

Parabel auf Freundschaft und Wahrheit: Nach dem Roman von Anna Maria Jokl dreht Marcus H. Rosenmüller in Franken, Niederbayern und der Oberpfalz seinen neuen Kinofilm *Die Perlmutterfarbe*. Foto: d.i.e.film.gmbh / Marco Nagel

www.fff-bayern.de

FFF Bayern beim Dok.Fest 2008

Wir freuen uns über die Filme unserer Nachwuchstalente und wünschen den Regisseuren und Produzenten viel Erfolg!

Upstream Battle
Regie: Benjamin Kempas
Produktion: Preview Production
FFF- Nachwuchsförderung Abschlussfilm

Im Jahr des Hundes
Regie: Ursula Scheid
Produktion: Wasabi Film
FFF- Sonstige Nachwuchsförderung

Otzenrath 3° kälter
Regie: Jens Schanze
Produktion: Mascha Film
FFF- Nachwuchsförderung Erstlingsfilm

Comeback
Regie: Max Plettau
Produktion: Loopfilm mit BR und HFF München
FFF- Nachwuchsförderung Abschlussfilm

Draußen bleiben
Regie: Alexander Riedel
Produktion: Pelle Film in Koproduktion mit ZDF und HFF München
FFF- Nachwuchsförderung Abschlussfilm

Im Rahmen des DOK.FEST 2008 verleiht der FilmFernsehFonds Bayern zum 10. Mal den mit 5.000 Euro dotierten Förderpreis Dokumentarfilm

FFF Bayern

FilmFernsehFonds Bayern GmbH
Sonnenstr. 21 | 80331 München
Tel. 089-544 602-0 | Fax 089-544 602 21
filmfoerderung@fff-bayern.de
www.fff-bayern.de

Editorial

FFF Bayern on tour

Seit seiner Gründung hat es sich der FFF Bayern zur Aufgabe gemacht, neben seinem Kerngeschäft, der Filmförderung, für den Filmstandort Bayern und für Filme aus Bayern zu werben. Ein wichtiger Bestandteil dieser Aktivitäten sind die Durchführung von Filmreihen oder auch Einzelvorführungen, immer begleitet von Begegnungen bayerischer Filmschaffender mit der Filmbranche des Gastlandes und mit dem Publikum. Diese Filmpräsentationen des FilmFernsehFonds Bayern standen in den letzten Wochen ganz unter dem Zeichen vier großer B's: Brüssel, Berlin, Bukarest und Bozen.

Den Auftakt machte im Februar Brüssel. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Veranstaltungssaal der Bayerischen Vertretung im Brüsseler EU-Distrikt konnte man eine Stecknadel fallen hören, so sehr hat Marco Kreuzpaintners aufwühlender Film *Trade - Willkommen in Amerika* die Zuschauer in seinen Bann gezogen. Und die anschließende Diskussion über den Film und seine Story, den global organisierten Menschen- und Mädchenhandel, dauerte bis weit nach Mitternacht.

Volles Haus mit geladenen Gästen auch in der Bayerischen Vertretung in Berlin bei der Preview von Jo Baiers *Karl Valentin und Liesl Karlstadt*. Der große Saal der Vertretung konnte den Ansturm nicht fassen, und auch im zusätzlich bereitgestellten zweiten Screening-Raum musste der ein oder andere Zuschauer stehen. Beim anschließenden quirligen Get Together im Bierkeller der »Bayerischen Botschaft« wurde noch lange gefachsimpelt über diesen eindrucksvollen Fernsehfilm und seine herausragenden Protagonisten.

Als dritte europäische Hauptstadt war Bukarest im April Schauplatz der Präsentation einer ganzen Reihe deutscher Filme »Made in Bavaria«. Mit einer großen Delegation bayerischer Filmschaffender - Schauspielern, Regisseuren und Produzenten - unter Leitung des FFF-Aufsichtsratsvorsitzenden, Staatsminister Eberhard Sinner - wurden nicht nur einem begeisterten Publikum neue Filmwerke präsentiert, sondern bei vielen Treffen und im Meinungsaustausch mit Repräsentanten der rumänischen Kulturpolitik, der rumänischen Filmförderung und der rumänischen Filmbranche viele neue Kontakte geknüpft und intensive Gespräche geführt.

Bozen im schönen Südtirol, Hauptstadt des Alto Adige, ist schon traditionell Ziel bayerischer Filmemacher. Seit vor einigen Jahrzehnten die Filmrollen aus München noch in Privatautos über den Brenner geschmuggelt werden mussten, um auf den dortigen Filmtagen gezeigt zu werden, ist die bayerische Filmszene eng mit dieser liebenswerten Veranstaltung verbandelt. Und nun ist der FFF Bayern schon seit einigen Jahren offizieller Partner dieses besonderen Festivals am Südrand der Alpen. Auch heuer gab es dort wieder eine beeindruckende Zahl bayerischer Filme zu sehen, und der FFF lud traditionell alle dort akkreditierten Gäste zu einem Gedankenaustausch bei Tiroler Spezialitäten ein.

Der Erfolg und der große Zuspruch dieser Veranstaltungen zeigt, dass es der Film wie kaum eine zweite Kunstgattung vermag, bayerische Kultur, bayerische Lebensart und bayerische Kreativität überall in der Welt zu präsentieren und Brücken zu anderen Ländern und deren Kulturschaffenden zu schlagen.

Dr. Klaus Schaefer

Inhalt

Medienszene Bayern 2
Cluster audiovisuelle Medien 8
Kinostarts 9
Sendetermine 10
Dokumentarfilm 11
In Produktion 14
Förderung 18
Filmliteratur 18
Vorgestellt 19
Festivals und Preise 20
MEDIA News 23
Termine 24
Wer macht was 25
Produktionsspiegel 26

Impressum

Film News Bayern – Nr. 2 – Mai 2008
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Hrsg.: FilmFernsehFonds Bayern GmbH – Presse und Information
Geschäftsführer: Dr. Klaus Schaefer
Adresse: Sonnenstr. 21; 80331 München
Tel.: 089-544 602-0; Fax: -60
Internet: www.fff-bayern.de
Redaktion: Lothar Just (V.i.S.d.P.), Christina Raftery
E-Mail: presse@fff-bayern.de
Mitarbeit: Ingeborg Degener, Anke Gadesmann, Ute Meißner, Christiana Wertz
Anzeigen: Alexandra Mesch

Fotos: Lothar Just, Marcus Mittmeyer (S. 2,4), Kurt Krieger, ISB (S. 6), Todd Wawrychuk/AMPAS, Berlinale, FFA, ndF, Constantin Film, Macromedia (S. 7), CAM, Maren Bornemann (S. 8), Movienet (S. 9), Walker & Worm (S. 10), Wasabi Film, Pelle Film (S. 11), Preview Production (S. 12), Sphinx Media (S. 13), d.i.e.film.gmbh (S. 14), ARD/Barbara Bauriedl, ZDF/Christian A. Rieger (S. 16), Matilda Pfeiffer, expressive.tv (S. 19), Filmfest München/Eugen Haller, Adolf-Grimme-Institut/ Claudia Jaquet (S. 20), EFP (S. 22)

Layout: plan.it, München
Druck: J. Gotteswinter, München

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 3/2008 ist der 30. Mai 2008.

Brüssel, Berlin, Bozen....

Präsentation von »Karl Valentin und Liesl Karlstadt« in der Bayerischen Vertretung Berlin (v.l.n.r.): Klaus Schaefer, Staatsminister Markus Söder, Hannah Herzsprung, Regisseur Jo Baier, Bettina Redlich, Johannes Herrschmann und Redakteurin Bettina Ricklefs (BR)

»Trade - Willkommen in Amerika« in Brüssel: In der Bayerischen Vertretung bei der EU präsentierten Klaus Schaefer, Produzentin Uli Putz (Claussen+Wöbke+Putz) und Staatsminister Eberhard Sinner Marco Kreuzpaintners preisgekröntes Drama.

Bozner Filmtage 2008: Klaus Schaefer, die Ehrengäste Pierre Brice und Frau Hella sowie Gastgeber Landeshauptmann Luis Durnwalder

Locationtour der Bozner Filmtage und der Südtiroler Marketing Gesellschaft zum »Knottenkino«

Medienszene Bayern

Cinec wächst weiter

Vom 20. bis 22. September 2008 ist es wieder soweit: Die **Cinec**, die größte deutsche Spezialmesse für Filmtechnik, präsentiert deutschen und internationalen Besuchern den aktuellen Stand der Filmtechnik. Der Erfolg der letzten Messe ist auch in Quadratmetern messbar: Die meisten Teilnehmer der Cinec 2006 haben sich bereits zurückgemeldet, nicht wenige mit dem Wunsch nach größeren Standflächen. Darüber hinaus werden zahlreiche Mitaussteller der letzten Messe in diesem Jahr mit ihrem eigenen Stand vertreten sein.

Präsentiert wird im Münchner M,O,C »der ganze Film«: Kameratechnik, Camera Support/ Grip, Ton, Licht, Postproduktion, 3-D/3605- Cinema, Archivierung, Speicherung, Ausstattung, Zubehör und produktionsnahe Dienstleistungen. Im Mittelpunkt der begleitenden Veranstaltungen wird die Digitalisierung der Filmarbeit stehen. Techniker und Praktiker der Branche werden über die Medienzukunft diskutieren. Dabei geht es nicht nur um die Bildakquise mit immer empfindlicheren und leistungsfähigeren Digitalkameras, sondern auch um Fragen des Workflow in der Postproduktion, um neue Anforderungen an Maske, Setdesign oder Licht und schließlich die Probleme der Kompatibilität, des komplexen Datenmanagements und der Erhaltung des Kulturgutes Film durch neue Formen der Archivierung.

Alle Informationen zur Cinec 2008 stehen unter www.cinec.de zur Verfügung.

Neu in München: Teamworx Commercial

Seit Anfang des Jahres hat **Teamworx** ein neues Standbein in München: Mit **Teamworx Commercial** verstärkt die erfolgreiche Produktionsfirma ihre Aktivitäten im Bereich Image- und Werbefilm. Durch die Ansiedlung am Standort München sollen vor allem Synergien zwischen den Bereichen Fernseh- und Werbefilmproduktion genutzt werden und effektive Kooperationen mit Regisseuren, Schauspielern und Drehbuchautoren auf den Weg gebracht werden. Zum Pool der Regisseure, mit denen Teamworx Commercial zusammenarbeitet, gehören renommierte Filmemacher wie die Oscar-Preisträger **Caroline Link**, **Florian Gallenberger**, **Sebastian Cramer** (Technik-Oscar) und **Toke Constantin Hebbeln** (Studenten-Oscar). Zum Team von Teamworx Commercial (www.teamworx-commercial.de) gehören Executive Producer **Tom Wommer**, Producerin **Diana Schwander** und **Katharina Schwarz** (Akquise).

Hörfilmpreis für das Filmmuseum München

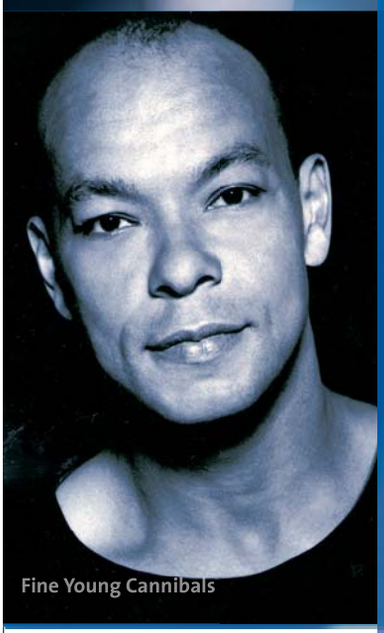
Für den Stummfilm *Vom Reiche der sechs Punkte* von Hugo Rütters, der mit einer Audiodeskription versehen wurde, ist das **Filmmuseum München** in Berlin mit dem Deutschen Hörfilmpreis 2008 ausgezeichnet worden. **Stefan Drößler**, der Leiter des Filmmuseums, fand den 1927 entstandenen Film in einem finnischen Archiv und initiierte die Restaurierung. Mit Hilfe der Audiodeskription - einer zusätzlichen akustischen Beschreibung der Handlung - können blinde und sehbehinderte Menschen auch die Teile der Filmhandlung hören, die sonst stumm wären, die aber für das Verständnis des Films notwendig sind.

Die halbdokumentarisch inszenierte Geschichte eines Stahlarbeiters, der sein Augenlicht verliert, ist der erste Stummfilm, der mit einer Audiodeskription ausgestattet wurde. Der Film, der »sich bisher nicht an diejenigen wenden konnte, von denen er erzählt« (Drößler), ist durch diese Hilfe zum ersten Mal auch für blinde Menschen zugänglich.

BR

Christoph Süß

Zascha Moktan


Fine Young Cannibals

BLAUER PANTHER 2008

Bayerischer Fernsehpreis

Durch den Abend führt Christoph Süß

Mit Zascha Moktan, Fine Young Cannibals

und der Thilo Wolf Big Band

Am Freitag, 9. Mai um 19.00 Uhr

live im Bayerischen Fernsehen

www.br-online.de/film

Bayerische Filmwoche in Bukarest

Anfang April eröffneten Staatsminister **Eberhard Sinner** und FFF-Geschäftsführer **Klaus Schaefer** mit einer 15köpfigen Delegation aus Film und Politik die erste große Präsentation des deutschen Films »Made in Bavaria« in Bukarest. Highlights des Programms waren der Eröffnungsfilm *Beste Zeit*, präsentiert von Hauptdarstellerin Rosalie Thomass, ein Weißbier-Empfang im Marmorsaal des Cinema Studio und Begegnungen der Deleagtion mit der rumänischen Filmbranche, unter anderem beim Besuch der Förderinstitution CNC, des Filmstudios Castel und einiger Service-Unternehmen.

Film-Highlights aus Bayern im Cinema Studio Bukarest

Produzenten-Talk: Uli Aselmann, Christian Comeaga (Domino Film), Philipp Budweg und Ewa Karlström

Die Delegation (v.l.n.r.): Klaus Schaefer (FFF), Peter Hufe (SPD), Alina Salcudeanu (CNC), Christian Pfeil (»Shoppen«), Ulrike Gote (Die Grünen), Alexander Riedel (»Draussen bleiben«), Markus Aicher (BR), Philipp Budweg (»Blöde Mütze«), Brigitte Drodtloff (Triarte), Paula Ewert (Bayerische Staatskanzlei), Ewa Karlström, Uli Aselmann (»Winterreise«), Vlad Paunescu (Castel Studios) , Lothar Just (FFF)

Klaus Schaefer und Eberhard Sinner mit den rumänischen Staatssekretären Zeno Pinter (l.) und András Demeter (Kulturministerium)

Regisseur Gereon Wetzel bei der Premiere seines Dokumentarfilms »Castells«

Locationtour mit Staatsminister Eberhard Sinner, Rosalie Thomass (»Beste Zeit«) und Sam Film-Produzentin Ewa Karlström (»Die wilden Kerle«).

Besucherzahlen aktueller deutscher Kinofilme

Platz/Titel		Start	Besucher
1	Keinohrhasen	20.12.07	6.009.028
2	Unsere Erde – Der Film	7.2.08	3.280.259
3	Die Welle*	13.3.08	1.914.103
4	DWK 5 - Die Wilden Kerle	21.2.08	1.677.216
5	Warum Männer nicht zuhören...	29.11.08	1.197.363
6	Die rote Zora	24.1.08	724.795
7	Kirschblüten - Hanami	6.3.08	544.846
8	Vorne ist verdammt weit weg	13.12.07	246.021
9	Sommer	17.4.08	230.949
10	Der rote Baron	10.4.08	156.649
11	Beste Gegend*	3.1.08	118.327
12	Trip to Asia	28.2.08	98.949

Alle markierten Filme entstanden mit Förderung des FFF Bayern
*nur FFF Verleihförderung Stand: 22.4.2008, Quelle: VdF

Das kreative Netzwerk für Ihr Programm.

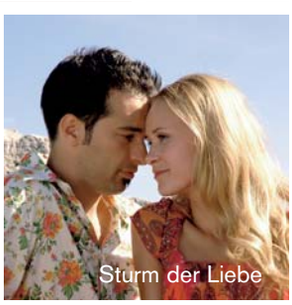
Perfekte Infrastruktur
Programm-Highlights
Internationale Vermarktung

Im Winter ein Jahr

Buddenbrooks

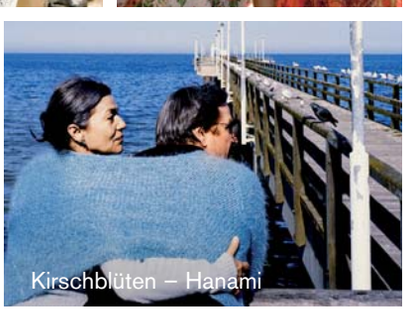
Die Rosenheim-Cops

Das Gelübde


Sturm der Liebe

Tatort

Die wilden Hühner und die Liebe


Kirschblüten – Hanami

Photos: Rolf von der Heydt, Stefan Falke, Marco Orlando Pichler, Thomas Kost, Jo Bischoff, Christian Rieger, Mathias Bothor

Robert & Horst, München

BAVARIA FILM

Bavaria Film GmbH, Bavariafilmplatz 7, 82031 Geiselgasteig, www.bavaria-film.de

Vom Reiche der sechs Punkte ist mit einer Klavierbegleitung von Joachim Bärenz als DVD in der Edition Filmmuseum (www.edition-filmmuseum.com) erschienen.

FFF Bayern international

Von Schottland nach Berlin: Die während der FFF-Filmpräsentation beim Edinburgh Filmfestival geknüpften Kontakte zu den regionalen Förderinstitutionen Großbritanniens haben auf der Berlinale weitere Wirkung gezeigt. Gemeinsam mit **Screen Yorkshire**, **Screen South** und **EM Media** lud der FFF Bayern zu einem Britisch-Bayerischen Arbeitstreffen. Moderiert von **Rainer Kölmel** (Kinowelt) und FFF-Auslandsreferentin **Michaela Haberlander** präsentierten sechs Produzenten aus Großbritannien und sieben Branchenvertreter aus Bayern ihre aktuellen Projekte und informierten über die entsprechenden Marktbedingungen. Dabei reichte das Spektrum vom Debütfilm bis hin zu hochbudgetierten Fiction- und Dokumentarfilmen. Als Folgeveranstaltung ist ein Workshop zu den jeweiligen Produktionsbedingungen des anderen Landes geplant.

2008 werden unter der Federführung des FFF Bayern auch die bereits bestehenden Kontakte zur Filmszene in QuÈbec intensiviert. Anlässlich des **32. Montrèal World Film Festival** (21.8. - 1.9.2008) werden Medienminister **Eberhard Sinner** und FFF-Geschäftsführer **Klaus Schaefer** mit einer Delegation bayerischer Produzenten und Regisseure den Filmstandort präsentieren. »Wir sind stolz über die persönliche Einladung des Festivaldirektors **Serge Losique**, dem kanadischen und internationalen Publikum einige Highlights unserer Filmproduktion vorstellen zu können und hoffen auf zahlreiche neue und vertiefte Kontakte«, so Sinner.

Britische und bayerische Filmschaffende an einem Tisch (v.l.n.r.): Grant Keir (Vita Nova Films, Newcastle), Rainer Kölmel (Kinowelt), Michaela Haberlander (FFF), Anthony Alleyne (Rebel State Films, London), Miranda Robinson (Screen South) und Paul Welsh (Edge City Films, Glasgow)

Bayerische Filmförderung: Vereinfachte Abwicklung

Zum Jahresbeginn 2008 hat der FFF Bayern die Abwicklung der Förderverträge vereinfacht: Die Prüftätigkeit, die bisher von PricewaterhouseCoopers (PwC) geleistet wurde, wurde auf die **LfA Förderbank Bayern** übertragen. Für die Produzenten und Verleiher ergibt sich dadurch eine einfachere Kommunikation, da bei der Aktualisierung der Förderunterlagen und Vertragsgrundlagen nur noch der FFF Bayern und die LfA Förderbank Bayern die Gesprächspartner sind. Durch die Reduzierung der Anlaufstellen in der Abwicklung der Förderverträge konnten Verwaltungskosten eingespart werden, die nun im vollem Umfang dem Fördertopf und somit der Filmbranche zu Gute kommen. Zuständig für die neu übernommenen Prüftätigkeiten bei der LfA sind **Tanja Kremser** (Produktion) und **Gisela Schneidawind** (Verleih).

Locationtour im hochalpinen Bayern

Location Touren gehören zum festen Programm der Film Commission Bayern und ihrer Partner. Die letzte Veranstaltung führte im Herbst 2007 in den östlichen Teil des Landes, den Bayerischen Wald. Ende Februar ging es nun um attraktive Wintermotive: Im Zentrum einer Tour, zu der die **Film Commission Bayern** und **MEDIA Welcome Service & Events**, Partner des vom FFF gegründeten **Location Netzwerk Bayern**, Filmprofis aus allen kreativen Bereichen einluden, standen landschaftliche und sportive Highlights vor der imposanten Kulisse des Allgäuer Hochgebirges. Das Programm rund um das Thema »Schnee und Gebirge« enthielt eine Begegnung mit der Oberstdorfer Skifliegerlegende Max Bolkart, den Besuch der Skiflug-Schanze »Heini Klopfer« sowie eine Schneeschuhwanderung auf dem über 2000 Meter gelegenen Fellhorn.

Zum Auftakt der Schulkinowoche im Münchner Arri Kino diskutierten 300 Schüler mit Autor Peter Thorwarth (2.v.r.) und den Rat Pack-Produzenten Christian Becker und Nina Maag über Dennis Gansels Kinohit »Die Welle«. Rechts: Moderator Christoph Bauer

Schule im Kino, Kino in der Schule

Flimmerndes Klassenzimmer: 66.000 Schüler und 3.500 Lehrer machten sich Mitte April im Rahmen der ersten **SchulKinoWoche Bayern** auf den Weg in 85 bayerische Kinos. Auf Initiative von **Vision Kino** wird die Filmbildungsinitiative bereits in 13 Bundesländern erfolgreich durchgeführt. Das bayerische Kultusministerium schloss sich in diesem Frühjahr dem größten bundesweiten Filmbildungsprojekt an und bündelt damit die schon bestehende lokale und regionale Filmarbeit in Bayern. Als Kooperationspartner übernahm das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) die Organisation des Projekts.

Im Angebot für Klassen aller Jahrgangsstufen waren deutsche und europäische Repertoirefilme der letzten Jahre, darunter auch die FFF-geförderten Produktionen *Der Räuber Hotzenplotz*, *Emil und die Detektive*, *Die Wolke*, *Wer früher stirbt ist länger tot*, *Das Leben der Anderen*, *Sophie Scholl* oder *Das Parfum*. Als besonderes Highlight bot die SchulKinoWoche Bayern Schülern und Lehrern insgesamt 35 Kinoseminare und Filmgespräche, außerdem einen Einblick in Sounddesign und Bildbearbeitung der Postproduktion bei Arri.

Medienszene Bayern im Bild

FFF-geförderte Filme auf der Berlinale: Im Wettbewerb präsentierten die Produzenten Andreas Bareiss und Sven Burgemeister sowie Regisseur Luigi Falorni ihren »Feuerherz« . . .

. . . und Doris Dörrie »Kirschblüten-Hanami« mit Elmar Wepper und Felix Eitner. Das stille Drama (Verleih: Majestic Film) sahen bisher über 500.000 Kinobesucher.

Bayerisches Technik-Know How mit höchsten Ehren in Hollywood: Im Februar wurden Stephan Trojansky, Thomas Ganshorn (hintere Reihe, 1. und 2.v.r.) und Oliver Pilarski (6. Reihe, r.) für ihre digitale Wasser-Simulation »Flowline« von der Academy of Motion Picture Arts and Sciences mit dem Scientific and Technical Achievement Award ausgezeichnet. Ebenfalls unter den Gewinnern des Technik-Oscars waren Sebastian Cramer (2. Reihe, l.) und Andreas Dasser (4. Reihe, 2.v.l.). P+S Technik, für ihren Skater Dolly. Die feierliche Verleihung wurde von Schauspielerin Jessica Alba moderiert.

Im Rahmen der Filmgespräche, die die Macromedia Fachhochschule der Medien (MFM) in Zusammenarbeit mit dem Münchner Kinobetreiber Christian Pfeil veranstaltet, fand im März im Neuen Arena Kino eine Diskussion über die Zusammenarbeit von Regie und Schnitt und deren jeweilige kreative Verantwortung statt. Im Foto: Prof. Michael Leuthner (MFM, l.) mit dem mehrfach ausgezeichneten Cutter Hansjörg Weißbrich.

Zur festen Einrichtung des Branchenjahres hat sich der ndF-Pressecocktail entwickelt. Im März begrüßten Geschäftsführerin Claudia Sihler-Rosei sowie die Produzenten Matthias Walther und Frank Piscator rund 500 Gäste aus allen Bereichen der Medien.

Ein großer Kinoerfolg ist Dennis Gansels Romanverfilmung »Die Welle«. Die Produktion von Rat Pack steuert derzeit auf die zweite Besuchermillion zu. Im Foto (v.l.n.r.): Jürgen Vogel, Dennis Gansel, Jennifer Ulrich und Max Riemelt.

Bei der Benefiz-Premiere der Karlheinz Böhm-Dokumentation »Mr. Karl - Wut und Liebe«: FFF-Geschäftsführer Klaus Schaefer mit den Produzenten Margit Chuchra (MM Production) und Dieter Pochlatko (Epo Film Wien).

Zum vierten Mal in Folge war Constantin Film erfolgreichster Verleih beim FFA-Branchentiger. Den »Goldenen Branchentiger« im Bereich Produktion erhielt Sam Film, deren Film »Die wilden Kerle 4« 2007 die meisten Kinobesucher anzog. Auszeichnungen für die künstlerisch erfolgreichsten Filme erhielten Kordes & Kordes für »Vier Minuten« und Wiedemann & Berg für den Oscar-Film »Das Leben der Anderen«. Im Foto (v.l.n.r.): Peter Dinges (FFA), Oliver Koppert (Constantin Film), Manuela Stehr (X Filme), Ewa Karlström (Sam Film), Martin Kochendörfer (X Verleih), Magnus Bimberg (Warner Bros.), Martin Moszkowicz (Constantin Film), Max Wiedemann (Wiedemann & Berg), Stefan Arndt (X Filme), Andreas Ulmke-Smeaton (Sam Film), Sonja Schmitt (Boje Buck) und Tom Zicker (Barefoot Films).

Cluster audio-visuelle Medien

Gunnar Lott (JDG-Medien), Clustermanagerin Barbara Schardt, BIU-Geschäftsführer Olaf Wolters und Medientage-Kongressmanager Felix Hauffe auf der Munich Gaming

Die Entwickler von Metamix präsentieren »Virtuelles Bayern«.

Games-Branche in Bayern: CAM engagiert sich stark

Brainmonster Studios, **Chimera Entertainment**, **Upjers, Xmedio**, **Metamatix** und **Artificial Technology**: So heißen die jungen bayerischen Entwicklerfirmen, die Ende März die Chance wahrnahmen, auf Einladung des **Cluster audiovisuelle Medien** (CAM) Medienminster **Eberhard Sinner** zu einem Spieleabend im Vereinsheim von Videospielkultur e.V. (VSK) zu treffen. Sinner hatte viel Zeit mitgebracht, um sich zunächst über die vielfältigen Produkte der Entwickler zu informieren und anschließend mit ihnen über aktuelle Fragen und Anliegen zu sprechen. »Ich habe heute eine Fülle an Anregungen erhalten, die es nun gilt aufzugreifen«, sagte der Medienminister nach dem Treffen. Er unterstrich, dass sich Bayern zu einem Schwerpunkt der deutschen Games-Industrie entwickeln soll.

Munich Gaming 2008: BLM-Präsident Wolf-Dieter Ring und Ministerpräsident Günther Beckstein am CAM-Stand

Dass der politische Wille für eine Stärkung der Spiele-Industrie in Bayern nicht fehlt, bewies auch die Eröffnungsrede von Ministerpräsident **Günther Beckstein** anlässlich der MunichGaming 2008. In diesem Zusammenhang hob Beckstein die Arbeit von CAM hervor, der im Dialog mit der Spiele-Industrie eine besondere Bedeutung zukomme. CAM war offizieller Partner der Publikums- und Fachveranstaltung MunichGaming, die im April zum ersten Mal stattfand. Über 600 Teilnehmer des Fachkongresses im Mathäser Filmpalast konnten sich am CAM-Stand bei kühlen Getränken über die Aktivitäten des Clusters informieren.

Eine dieser Aktivitäten im Bereich Games ist der Runde Tisch der bayerischen Spieleentwickler, der im März bereits zum dritten Mal stattfand. Unter Leitung von Clustermanagerin **Barbara Schardt** trifft sich in regelmäßigen Abständen ein offener Kreis von Interessierten, um sich gegenseitig auszutauschen und gemeinsame Initiativen zu entwickeln. Ganz oben auf der To-Do-Liste steht die Etablierung eines Gründungszentrums für Spieleentwickler, das auch von politischer Seite ausdrücklich unterstützt wird. Die Suche nach einer passenden Location hat bereits begonnen.

Nackte Halle & High-Tech-Studio: Location-Tour in München und Umgebung

Locations für Dreharbeiten von Film- und Fernsehproduktionen standen auf dem Programm der Location-Tour »Kaum bekannte Hallen & neue Studios«, zu der das Cluster audiovisuelle Medien gemeinsam mit der **Film Commission Bayern** eingeladen hatte. Rund 35 Filmschaffende erhielten in Sachen Hallen und Studios in und um München einen aktuellen Überblick. Besichtigt wurden die Studios von **Plazamedia** und **FGV Schmidle**, die **Alte Gießerei** in Neubiberg, die **Halle 03** in Sendling sowie das Gelände der **Kultfabrik** im Münchner Osten.

Medienminister Eberhard Sinner trifft US-Produzenten in Los Angeles

Amerikaner nach Bayern

Damit diese Locations vermehrt von amerikanischen Produktionsteams aufgesucht werden, reiste Medienminister **Eberhard Sinner** in Begleitung von Clustermanagerin **Barbara Schardt** und FFF-Film-Commissionerin **Anja Metzger** Mitte April nach Los Angeles. In Kooperation mit dem bayerischen Repräsentanzbüro Palo Alto, Kalifornien, sowie mit Unterstützung von Arri, Bavaria Film, Constantin Film und Tele München Gruppe hatten FFF und CAM zu einem Empfang in der Residenz des deutschen Generalkonsuls eingeladen. Dort empfahl Sinner Vertretern großer Studios sowie unabhängiger Produktionsunternehmen München als Produktionsort für Filme von internationalem Format: »Vor allen Dingen die technologische Infrastruktur macht München zu einem führenden Filmproduktionsstandort in Deutschland«, so Sinner.

Kinostarts

Blöde Mütze
Kinostart: 24. April 2008

Coming-of-Age; Produktion: Kinderfilm, schlicht & ergreifend, BR, RBB; Produzenten: Ingelore König, Philipp Budweg; Redaktion: Friederike Euler (BR), Anke Sperl (RBB); Verleih: Farbfilm (Barnsteiner); Drehbuch: Johannes Schmid, Michael Demuth; Regie: Johannes Schmid; Kamera: Michael Bertl; Förderung: FFF Bayern, MDM, Medienboard Berlin-Brandenburg, BKM, Kuratorium junger deutscher Film, First Movie Program; Darsteller: Johann Hillmann, Konrad Baumann, Lea Eisleb

Der Umzug ins verschlafene Bellbach bedeutet für den zwölfjährigen Martin auch die ersten Schritte ins Erwachsenenleben: Er verliebt sich in Silke, bekommt es aber auch mit ihrem »guten Freund« Oliver zu tun. Mit *Blöde Mütze* verfilmte **Johannes Schmid** das Romandebüt seines Bruders Thomas. Die warmherzige Geschichte einer Sozialisation in der Provinz lief bereits auf zahlreichen Festivals und gewann unter anderem den Nachwuchspreis beim »Goldenen Spatz«, den Kindermedienpreis »Der weiße Elefant« sowie den Hauptpreis beim Internationalen Kinder- und Jugendfilmfestival Moskau.

Drachenjäger
Kinostart: 24. April 2008

Animationsfilm; Produktion: Futurikon, Trixter, Luxanimation, Mac Guffligne, France 3 Cinema, RTL-TV1, Belganim; Produzent: Philippe Delarue; Koproduzenten: Michael Coldewey, Lilian Eche, Jaques Bled, Jean-Jaques Benhamou; Verleih: Universum Film; Deutsche Förderung: FFF Bayern, BBF; Drehbuch: Frédéric Engel-Lenoir, Arthur Qwak; Regie: Guillaume Ivernel, Arthur Qwak; Sprecher: Tobias Meister, Sven Plate, Farina Flebbe, Klaus Sonnenschein

In einer grauen, strukturlosen Zukunft treiben Menschen und Tiere auf Gesteinsbrocken durch Raum und Zeit. Die Herrscher dieser Dystopie sind die Drachen. Der unheimlichste von ihnen schickt sich an, alles um ihn herum zu vernichten.
In schrecklich-schönen Bildern erzählt das Action-Abenteuer eine Untergangsfantasie des französischen Erfolgsautors Arthur Qwak.

Urmel voll in Fahrt
Kinostart: 1. Mai 2008

Animationsfilm; Produktion: Constantin Film, Ambient Entertainment, White Horse Pictures, Bavaria Pictures, Agir; Produzenten und Regie: Reinhard Klooss, Holger Tappe; Drehbuch: Oliver Huzly, Reinhard Klooss, Sven Severin; Verleih: Constantin Film; Förderung: FFF Bayern, DFFF, Nordmedia, FFA, BKM; Sprecher: Anke Engelke, Oliver Kalkofe, Christoph Maria Herbst, Oliver Pocher, Wigald Boning

Urmel, der kleine Dinosaurier, ist der unangefochtene Mittelpunkt auf der Insel Titiwu. Sein exklusives Star-Dasein ist jedoch akut gefährdet, als plötzlich Babu auftaucht, ein zuckersüsses Panda-Mädchen.
Wie bereits in ihrer *Urmel*-Adaption von 2006 bewahren **Reinhard Klooss** und **Holger Tappe** auch hier den Charme und Geist der berühmten Kinderbuchreihe von Max Kruse. Für modernen Drive sorgen eine rasante CGI-Umsetzung und die Stimmen von Deutschlands Comedy-Elite.

Meine Mutter, mein Bruder und ich
Kinostart: 1. Mai 2008

Drama; Produktion: d.i.e.film.gmbh, BurkertBareissDevelopment, BR, arte; Produzent: Uli Aselmann; Koproduzenten: Robert Marciniak, Gloria Burkert, Andreas Bareiss, Bettina Reitz; Redaktion: Cornelia Ackers (BR), Barbara Häbe (arte), Monika Lobkowicz, Jochen Kölsch (BR/arte); Verleih: Movienet; Drehbuch und Regie: Nuran D. Calis; Kamera: Helmut Pirnat; Förderung: FFF Bayern, FFA; Darsteller: Erhan Emre, Lida Zakaryan, Mira Bartuschek, Corinna Harfouch

Der junge Armenier Areg wartet mit seiner verwitweten Mutter und seinem Bruder in Regensburg auf die Einbürgerung nach Deutschland. Während er sich völlig mit der deutschen Kultur identifiziert und eine Karriere als Filmemacher plant, träumt seine Familie nach wie vor von Armenien.
In seinem Kinodebüt geht es Theaterregisseur **Nuran David Calis** um die biografisch motivierte Spannung zwischen »physischer und psychischer Heimat« und um Lebensperspektiven: »Ohne Vergangenheit keine Zukunft, und ohne Zukunft keine Gegenwart.«

Draussen bleiben
Kinostart: 8. Mai 2008

Dokumentarfilm; Produktion: Pelle Film, ZDF, HFF München; Produzentin: Bettina Timm; Verleih: Zorro Film; Förderung: FFF Bayern, BKM; Drehbuch und Regie: Alexander Riedel; Kamera: Martin Farkas, Alexander Riedel

Als »Suche nach individueller Verweigerung« konzipierte **Alexander Riedel** seinen Abschlussfilm an der HFF München. Das Portrait der Mädchen Valentina und Suli, die mit ihren Familien seit Jahren auf eine Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland warten, ist eine stilistisch konsequente Studie über Beharrlichkeit und kreative Anarchie. Auf den Hofer Filmtagen 2007 waren der Film und seine Protagonistinnen der Publikumshit. Seine München-Premiere feiert *Draussen bleiben* im Rahmen des diesjährigen Dok.Fest.

Fremde Heimat: »Meine Mutter, mein Bruder und ich« von Nuran David Calis

Sendetermine

ab Freitag, 2. Mai 2008, 21.15 Uhr, ZDF:
KDD - Kriminaldauerdienst
Nicht der heldenhafte, sondern der teilweise durchaus banale Alltag einiger Berliner Polizisten steht im Mittelpunkt der **Hofmann & Voges**-Produktion, die mit einem 90-Minüter und acht neuen Folgen ab 2. Mai 2008 wieder im Programm des ZDF zu sehen sein wird. Unter der Regie von **Edward Berger**, **Andreas Prochaska** und **Züli Aladag** spielen unter anderem Saskia Vester, Manfred Zapatka, Barnaby Metschurat, Devid Striesow und Jördis Triebel. **Kathrin Breininger** produzierte die neue Staffel, von der die Redakteure **Klaus Bassiner** und **Axel Laustroer** sagen: »Die Protagonisten sind schwach, reiz- und verführbar - und damit glaubwürdig. *KDD* geht durch die authentische Inszenierung, die vielschichtigen Charaktere, die Komposition der verschiedenen Handlungsstränge und die aufrüttelnde Bildsprache »ans Eingemachte.« Dieser Meinung waren in den vergangenen Monaten auch zwei wichtige Jurys: *KDD* wurde unter anderem als »Beste Serie« mit dem Deutschen Fernsehpreis 2007 und dem Grimme-Preis 2008 in der Kategorie »Fiktion« ausgezeichnet.

Sonntag, 11. Mai 2008, 20.15 Uhr, ARD:
Eine Liebe im Zeichen des Drachen
Ein wichtiges Projekt in Asien kollidiert mit dem Hochzeitstermin des Jungmanagers Alexander (Erol Sander) und der Medizinerin Anna (Denise Zich). Enttäuscht trennt sich Anna von Alexander. In Singapur versucht er auf andere Gedanken zu kommen, wird jedoch beruflichen und amourösen Intrigen ausgesetzt: Ein Konkurrent setzt die attraktive Chinesin Lilin (Li Lin Wong) auf Alexander an, um wichtige Entwürfe zu kopieren . . .
Nach einem Buch von **Thomas Hernadi** inszenierte **Helmut Metzger** die Produktion von **Smeaton Entertainment** und **Oak3 Films** im Auftrag der **ARD Degeto**. Gedreht wurde der Liebesfilm an Originalschauplätzen im November 2006.

Mittwoch, 21. Mai 2008, 20.15 Uhr, ARD:
Patchwork
»Wir leben in Verhältnissen, für die es keinen Namen gibt«, beschreibt Autorin **Laila Stieler** die Ausgangssituation für ihr Familiendrama. Im Zeitalter der Lebensabschnitt-Beziehungen hat das Prinzip »Patchwork« das traditionelle Familienkonzept nicht abgelöst, aber doch emotional und organisatorisch tiefgreifend ergänzt. Auch die frisch verliebten Alleinerziehenden Jana (Gabriela Maria Schmeide) und Daniel (Fritz Karl), ihre Ex-Partner und ihre Kinder finden sich in einer solchen Konstellation, die sich neu zusammenfinden muss, als Jana schwanger wird. **Marc Conrad (Typhoon)** produzierte den Film für BR (Redaktion: **Bettina Ricklefs**) und ORF, Regie führte **Franziska Buch**. Gedreht wurde im Sommer 2007 in München, an der Kamera stand **Axel Block**.

»Der fliegende Mönch« in der BR-Mongolennacht

Samstag, 31. Mai 2008, ab 20.15 Uhr, BR:
»Mongolennacht«
Die vordergründige Einfachheit des Lebens, von der Natur und den Jahreszeiten dominierte Existenzbedingungen, die spektakuläre Schönheit der Landschaft und die Lakonie der Menschen sind Teil der Faszination, mit der die Mongolei nicht nur Touristen, sondern auch Filmemacher anzieht. Im Falle der Regisseure, von denen die Produktionen der *BR-Mongolennacht* (Redaktion: **Hubert von Spreti**, **Claudia Gladziejewski**, **Walter Greifenstein**) stammen, ist es jedoch keine Perspektive, die nur auf Exotik setzt, sondern ein vertrauter Blick: Zwei der Regisseure stammen aus der Mongolei, ein dritter aus dem Nordosten Chinas.
Den Anfang machen zwei FFF-geförderte Filme, die die Märchenhaftigkeit der mongolischen Landschaft und lokale Rituale auch durch ihre Mischform zwischen Dokumentarfilm und Erzählung ausdrücken. Der Erstausstrahlung von **Byambasuren Davaas** vielfach preisgekröntem Film *Die Höhle des gelben Hundes* (20.15 Uhr) folgt ihr gemeinsam mit **Luigi Falorni** inszenierter Welterfolg *Die Geschichte vom weinenden Kamel* (21.50 Uhr), der 2005 für den Oscar nominiert war. Ähnlich ist **Ning Haos** humorvolle Dokufantasie *Mongolian Ping Pong* (23.15 Uhr) strukturiert, während **Batmunh Suhbaatars** HFF München-Abschlussfilm *Der fliegende Mönch* (0.55 Uhr) eine Parabel auf die Verwirklichung hochfliegender Träume ist.

Mittwoch, 11. Juni 2008, ab 23.40 Uhr, BR:
BR-Kurzfilmnacht »Kleines München-Mosaik«
Anlässlich der 850-Jahrfeier Münchens hat BR-Redakteurin Claudia Gladziejewski eine thematisch relevante Kurzfilmnacht zusammengestellt: Als geografisch-atmosphärische Rundreise durch verschiedene Orte und Stimmungen der Landeshauptstadt laufen *Pieces Of My Heart* von **Peter Stauch** (Ludwigstraße), *Grounded* von **Christian Ditter** (Flughafen), *Wichtig is auf'm Platz* von **Tilman Martin** (Grünwalder Stadion), *Das gefrorene Meer* von **Lukas Miko** (Ostpark), *Gameboy* von **Tobias Stille** (Olympiapark) und *Aschermittwoch* von **Ileana Cosmovici** (Viktualienmarkt).

Dokumentarfilm

Engagiert und populär: Dok.Fest 2008

Zum 23. Mal setzt sich das **Internationale Dokumentarfilmfestival München** (01. - 07.05.2008) zum Ziel, seinem Publikum neue Eindrücke und Erlebnisse abseits des regulären Kinobesuchs zu verschaffen.
Eröffnet wird das Dok.Fest 2008 mit *Up the Yangtze*, der den Überlebenskampf zweier junger Chinesen zeigt, die durch das Drei-Schluchten-Damm Projekt zu einem Spagat zwischen ihrer Tradition und der westlichen Moderne gezwungen werden. Weitere Highlights sind *The Gates* von CinÈma VeritÈ-Legende **Albert Maysles** und **Antonio Ferrera**, die Dokumentation des gleichnamigen Kunstprojekts von Christo und Jeanne Claude im New Yorker Central Park, sowie **Christa Grafs** bereits mehrfach preisgekrönter Reportagefilm *Memory Books. Damit Du mich nicht vergisst* (Produktion: **Kick Film**) über die bewegenden Erinnerungsbücher, die an AIDS erkrankte afrikanische Eltern ihren Kindern hinterlassen. Im Anschluss an das Screening am 5. Mai findet in der HFF München ein Werkstattgespräch mit der Regisseurin statt.
Schwerpunktmäßig zeigt das Festival Filme mit den Themen Naher Osten, Irak und arabische Welt. Zudem kündigt Festivalleter **Hermann Barth** einen »indirekten Frankreich-Schwerpunkt« an. Ein erneut gut vertretenes Genre beim Dok.Fest sind Langzeitbeobachtungen und politische Portraits. Insgesamt zielen die Veranstalter auf eine Mischung aus Unterhaltung und Ernst. »Wir versuchen Filme zu zeigen, die über den Tag hinaus Bestand haben«, so Barth. Insgesamt setze das Dok.Fest dieses Jahr »mehr auf Qualität als auf Quantität«. Die Preisverleihung wird in die Mitte des Festivals gerückt, so dass die Dokumentarfilm-Fans auch wiederholt in den Genuss der Preisträger kommen können.
Im Programm finden sich fünf Filme, die mit Unterstützung des FFF Bayern realisiert wurden. Von räumlicher und innerer Entwurzelung handelt **Jens Schanzes** Langzeitbeobachtung *Otzenrath 3° kälter* (Produktion: **Mascha Film**), der Nachfolger seines Film *Otzenrather Sprung* (2001). Wegen eines Braunkohletagebau-Vorhabens wurde das 800 Jahre alte Dorf Otzenrath bei Köln in den vergangenen Jahren verlegt. Die Bewohner entschädigte man und ließ sie auf einer vier Kilometer entfernten Wiese neue Häuser bauen. Entstanden ist das steril schicke Neu-Otzenrath, wo es keine Kneipe mehr gibt und hinter akkuraten Klinkerfassaden sich jeder selbst der nächste ist.
China, auf den Hund gekommen: Von der teilweise sehr speziellen Beziehung zwischen Mensch und Tier im heutigen China erzählt **Ursula Scheid** in *Im Jahr des Hundes* (Produktion: **Wasabi Film**). Die moderne Gesellschaft beschränkt sich nicht nur auf den Verzehr der traditionellen Delikatesse, sondern nutzt den Hund auch als Statussymbol, Bezugsperson - und olympische Geste.
Draussen bleiben müssen in **Alexander Riedels** gleichnamigen Film die Mädchen Valentina und Suli - am Rand der etablierten Gesellschaft, mit deren Regeln sie jeden Tag kämpfen. Halt finden sie ebenfalls »draussen«: Außerhalb der tristen Münchner Flüchtlingsunterkunft, auf dem Fußballplatz und in der Anonymität der Stadt. *Draussen bleiben* (Produktion: **Pelle Film**, **ZDF**, **HFF München**) startet im Verleih von **Zorro Film** am 8. Mai 2008 im Kino (siehe auch S. 9 und 19).
»It's not over until it's over«: Rocky Balboas Motto gilt auch für Jürgen »The Rock« Hartenstein, einen nicht mehr ganz jungen ehemaligen Profi-Boxer. Mit 18 war er schon ganz oben, dann kam ein Tief. Nun ist das Comeback angepeilt. In einem tristen Münchner Dachboden trainiert Hartenstein wie besessen und träumt vom Sieg über einen amerikanischen Gegner. Maximilian Plettaus HFF München-Abschlussfilm *Comeback* (Produktion: **Loopfilm**, **Bayerischer Rundfunk**, **HFF München**) feierte 2007 seine viel beachtete Premiere auf den Hofer Filmtagen.

»Draussen bleiben« von Alexander Riedel

»Im Jahr des Hundes« von Ursula Scheid

»Upstream Battle« von Ben Kempas

Eine kleine Gruppe amerikanischer Indianer gegen einen internationalen Energiekonzern, aber auch Mensch gegen Natur: Unterschiedliche Antagonismen bestimmen den Rhythmus in **Ben Kempasí** Film *Upstream Battle* (Produktion: **Preview Production**) über das Sterben der Lachse im kalifornischen Klamath River und dessen Auswirkungen auf die traditionelle Indianerkultur (siehe auch S. 19).
Gemeinsam mit der deutsch-französisch-schweizerischen Koproduktion *Lucie et Maintenant* von **Simone Fürbringer**, **Nicolas Humbert** und **Werner Penzel** stehen diese Filme im Wettbewerb um den zum zehnten Mal verliehenen, mit 5.000 Euro dotierten **FFF-Förderpreis Dokumentarfilm**. Weitere Preise beim Dok.Fest München sind der festivaleigene **Horizonte-Preis** (3.000 Euro), der **Dokumentar:Filmpreis** von **BR** und **Telepool** (10.000 Euro) und der **BLM-Preis für den Besonderen Dokumentarfilm** (2.500 Euro).

Eine Special zur Dokumentarfilmproduktion an der **Hochschule für Fernsehen und Film München** steht am 2. Mai auf dem Programm des Dok.Fest. Unter dem Titel »HFF und mehr« zeigt die Hochschule im Filmmuseum eine Auswahl verschiedener Arbeiten von Münchner Studierenden, die eine breite Palette an filmischen Formen und Erzählweisen vorstellen.

Gemeinsam mit der **MEDIA Antenne München**, dem **MedienCampus Bayern**, der **Hanns-Seidel-Stiftung** und dem **Dok.Fest München** organisiert **Discovery Campus** am 3. und 4. Mai 2008 das Symposium »That's Docutainment«. Produzenten, Filmemacher und Redakteure aus Europa und Nordamerika stellen aktuelle Projekte und Entwicklungen im Docutainment-Bereich vor. Die Veranstaltung behandelt neben Fragen der Konzeption und dramaturgischen Gestaltung auch Finanzierungsaspekte und die Rolle von Docutainment in der Medienausbildung. Am 3. Mai 2008 diskutieren unter der Moderation von **Ruth Berry** (Wildberry Productions München/Brisbane) die Filmemacherin **Barbara Orton** (True TV and Film, Glasgow), Vertriebsexpertin **Elizabeth Radshaw** (TVF International, London) und **Ingeborg Degener** (MEDIA Antenne München) unter dem Motto »Finance Strategy Revealed« über realistische Strategien zur Finanzierung eines Dokumentarfilms. Nähere Informationen und das vollständige Programm gibt es unter www.discovery-campus.de.

Ausführliche Informationen zum Dok.Fest München 2008 stehen im Internet unter www.dokfest-muenchen.de bereit.

FFF-Förderpreis Dokumentarfilm 2008 - Die Jury

Anja Pohl

Zur Filmproduktion kam die Cutterin über die Fotografie, ein geisteswissenschaftliches Studium sowie einen Abschluss an der Schule für Gestaltung in Zürich. Diese vermeintlichen »Umwege« erweisen sich als kontinuierlich wichtig für die Arbeit im Schneideraum: Dort werden komplexe Inhalte analysiert und - im Dialog mit dem Regisseur - ihre adäquate Erzählform gefunden. Ihre ersten Schnittpraktika leistete Anja Pohl bei der Cutterin **Tanja Schmidbauer**, der sie bei den Filmen *Alles auf Anfang* von **Rainhard Münster**, *Mario und der Zauberer* von **Klaus Maria Brandauer** und *Der Schattenmann* von **Dieter Wedel** assistierte. Zu ihren wichtigsten Arbeiten gehören der oscarnominierte Dokumentarfilm *Die Geschichte vom weinenden Kamel* von **Byambasuren Davaa** und **Luigi Falorni**, dessen diesjähriger Berlinale-Beitrag *Feuerherz*, **Marcus H. Rosenmüllers** Komödienhit *Wer früher stirbt ist länger tot* (gemeinsam mit **Susanne Hartmann**), *Gegenschuss - Aufbruch der Filmemacher* von **Dominik Wessely** und die mehrfach preisgekrönten Dokumentarfilme von **Jörg Adolph**. Für *Die Unzerbrechlichen* von **Dominik Wessely** und **Marcus Vetter** erhielt Anja Pohl den Schnitt-Preis 2007.

Matthias Helwig

Nach seinem Studium an der HFF München und diversen Regie- und Kamera-Assistenzen wandte sich der gebürtige Franke ganz der Filmpräsentation zu: 1986 übernahm Matthias Helwig den Aufbau und die Leitung des Programmkinos Breitwand in Gilching, das seitdem über 30 Mal für sein hervorragendes Jahresfilmprogramm ausgezeichnet wurde, 1997 als bestes Kino Deutschlands. Seit 1999 betreibt er ebenfalls die Kinos Breitwand in Herrsching und im Schloss Seefeld, seit 2002 auch das Kino Breitwand in Starnberg. Alle Kinos erhielten Preise für ihr herausragendes Programm. Seit 2006 organisiert er zusätzlich das Fünf-Seen-Filmfestival.

Golli Marboe

Ein Wiener in München: Nach Stationen bei verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen, unter anderem 20th Century Fox, Disney Productions, Taurus, Unitel, ORF und Wegafilm und gemeinsamen Projekten mit Kreativen wie **Willy Bogner**, **Michael Haneke**, **Peter Weck**, **Xaver Schwarzenberger** und **Andrew McLaglen**, war Golli Marboe von 1992 bis 1999 mit **Niki Neuspiel** Geschäftsführer der Sternstundenfilm Wien. Seit April 1999 ist er bei Tellux-Film München Producer für dokumentarische und fiktionale Stoffe und seit 2006 zusätzlich Geschäftsführer der Tellux Stuttgart.

Edition der Filmautoren

Einige der interessantesten Dokumentarfilm-Macher Deutschlands engagieren sich nun auch für den Vertrieb ihrer Filme: **Jörg Adolph** (*Kanalschwimmer, Houwelandt*) und **Gereon Wetzel** (*Castells*) haben mit dem Produzenten **Ingo Fliess** (if...Productions) ein gemeinsames Label für eine fortlaufende DVD-Edition gegründet. **DocCollection** (www.doccollection.de) versteht sich als unabhängige Plattform für den Autorendokumentarfilm. Die Sammlung widmet sich der »faszinierenden Peripherie von ungewöhnlichen, eigenwilligen, manchmal irritierenden Filmen« sowie »Autoren, die das Genre lieben und es zu erweitern versuchen«, so die Betreiber. Zu den ersten Titeln, die über die Website bestellt werden können, gehören Wetzels *Castells*, Gewinner des Hauptpreises beim Dok.Fest 2006 und ein persönlicher Favorit von Festivaldirektorin **Hannah McGill** beim Edinburgh Film Festival 2007, sowie *Klein, schnell und außer Kontrolle* von Jörg Adolph, der 2001 den Deutschen Fernsehpreis erhielt. Nach seiner Premiere beim Filmfest München 2008 erscheint im Juli Adolphs und Wetzels gemeinsamer Film *Die Reproduktionskrise* über eine Theaterinszenierung zum Thema »Kinderwunsch«.

Für die Zukunft plant das Team, DocCollection zu einer umfassenden Kommunikationsplattform für Autoren, Experten und Publikum wachsen zu lassen - zur »lustvollen« Beschäftigung mit einem ganz besonderen Genre.

In der DocCollection erschienen: »Castells« von Gereon Wetzel, Gewinner des Dokumentarfilmpreises von BR und Telepool beim Dok.Fest 2006

In Produktion

Lippel im Orient

Mit überschäumender Vorstellungskraft träumt sich der 11jährige Philipp, genannt »Lippel«, etwas Farbe in sein Kleinstadtleben. In seiner orientalischen Fantasiewelt spielen sein viel beschäftigter Vater, die fiese Haushälterin und zwei Klassenkameraden eine wichtige Rolle. Die Abenteuer in Lippels ganz persönlicher »1001 Nacht« haben durchaus Einfluss auf seinen realen Alltag . . .

In München, Passau und Marokko dreht **Lars Büchel** (*Jetzt oder nie*, *Erbsen auf halb sechs*) mit Collina Film seit Ende März seinen neuen Kinofilm *Lippels Traum*. Das Drehbuch stammt von **Paul Maar** (Foto, l.) und **Ulrich Limmer** (Foto, r.) und ist nach den beiden *Sams*-Filmen und *Herr Bello* die vierte Zusammenarbeit der Autoren. In den Hauptrollen sind Karl Alexander Seidel, Anke Engelke, Moritz Bleibtreu und Christiane Paul zu sehen. Uwe Ochsenknecht, Eva Mattes und Edgar Selge haben Gastrollen übernommen. Die Filmmusik komponiert **Konstantin Wecker**.

Lippels Traum entsteht in Koproduktion dem BR (Redaktion: **Friederike Euler**), B.A. Produktion und der Hamburger Produktionsfirma Elemente. Förderung kommt von FFF Bayern, FFA, der Filmförderung Hamburg/Schleswig-Holstein und dem DFFF. Universum Film plant den Kinostart für 2009.

13 Semester an der Uni

Anfang 20 entscheidet sich der Gastwirtssohn Momo nicht für die Kochlehre in Brandenburg, sondern für ein Mathe-Studium in Darmstadt. Sein neues Leben enthält alles, was ein Studium zur biografischen Übergangsphase macht: In Orientierungslosigkeit umschlagende Aufbruchsstimmung, inhaltliche und organisatorische Überforderung, Geldmangel, sozialer Exzess und die Suche nach Alternativen.
Für seine Kurzfilme und Werbespots wurde **Frieder Wittich** bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem First Steps Award 2004 für seine McDonald's-Spots *Keine Gegenfrage*. Zur Realisation seines Erstlingsfilms *13 Semester* zog es den HFF München-Absolventen mit der Crew von Claussen+Wöbke+Putz nach Darmstadt und Frankfurt. Max Riemelt, Alexander Fehling und Robert Gwisdek spielen in der Kinokomödie rund um studentische Lebenslust und -frust.
13 Semester ist eine Gemeinschaftsproduktion der Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion mit dem Hessischen Rundfunk und arte. Gefördert wird das Projekt von FFF Bayern, Hessen Invest Film und FFA. Den Verleih hat 20th Century Fox Germany übernommen.

Morphus im Berchtesgadener Land

Im Februar und März fanden im Berchtesgadener Land die Dreharbeiten zum Kinderspielfilm *Morphus* statt. Auf 1600 Metern Höhe zwischen Rossfeld Alm, Enzianhütte und Hennenköpfel realisierte das Berliner Team um Regisseurin **Karola Hattop** (*Wer küsst schon einen Leguan?*) Teile der Geschichte um den schüchternen Musikschüler Nicki, der ganz zufällig in Turbulenzen gerät, weil die letzte, unvollendete Komposition Ludwig van Beethovens ausgerechnet in sein Feriengepäck gelangt ist. Das Drehbuch schrieben **Thomas Teubner** und **Karola Hattop** nach einer Vorlage von **Andrzej Maleszka**. Weitere Dreharbeiten fanden im Harz und in Berlin statt.
Morphus ist eine Produktion von Provobis Film, BR, RBB und MDR. Neben dem zehnjährigen Hauptdarsteller Jonas Hämmerle spielen unter anderem Michael Roll und Oliver Korritke. Die Redaktion im BR hat **Friederike Euler**.

Die wilden Hühner im Leben

Die zweifachen Besuchermillionärinnen gehen in die dritte Runde: 2005 erreichten *Die wilden Hühner* rund eine Million Kinobesucher. *Die wilden Hühner und die Liebe*

Im April war Drehschluss für Marcus H. Rosenmüllers neuen Kinofilm »Die Perlmutterfarbe« über die Intrigen zwischen zwei Schulklassen. Die Produktion von d.i.e.film.gmbh wurde in Franken, Niederbayern und der Oberpfalz gedreht. Am Set in Sulzbach-Rosenberg (v.l.n.r.): Klaus Schaefer, Uli Aselmann, Nikolaus Prediger, Marcus H. Rosenmüller, Robert Marciniak, Kameramann Torsten Breuer und die jugendlichen Hauptdarsteller

23. Internationales
Dokumentarfilmfestival München
01. bis 07. Mai 2008
Arri, Atelier, Filmmuseum,
Vortragssaal der Stadtbibliothek
am Gasteig, Pinakothek
der Moderne, HFF
www.dokfest-muenchen.de

DOK. FEST

»Um Himmels Willen« (l.) und »Die Rosenheim-Cops« gehen weiter.

konnte dieses Ergebnis 2007 sogar knapp übertreffen. Mit *Die wilden Hühner und das Leben* setzt Produzentin **Uschi Reich** (Bavaria Filmverleih und Produktion) in Koproduktion mit Constantin Film, Peter Zenk und ZDF die erfolgreiche Familienfilmreihe nach den Bestsellern von Cornelia Funke fort.
Im dritten Teil durchleidet Sprotte, die Anführerin der Mädchenbande, auf einer Klassenfahrt zum ersten Mal richtigen Liebeskummer, während die anderen »Hühner« ebenfalls mit ihrer Gefühlswelt ringen. Das Drehbuch schrieben **Thomas Schmid**, **Uschi Reich** und **Vivian Naefe**, die ebenfalls wieder Regie führt, in enger Zusammenarbeit mit **Cornelia Funke**. Den Cast bilden Veronica Ferres, Benno Fürmann, Jessica Schwarz und Doris Schade sowie die »Wilden Hühner« Michelle von Treuberg, Lucie Hollmann, Zsa Zsa Inci Bürkle und Jette Hering. Der Drehstart ist für Juni 2008 geplant, gedreht wird in Nordrhein-Westfalen. Constantin Film wird den Film voraussichtlich Anfang 2009 in die Kinos bringen.

Liebeswirren im *Tatort*

Anfang April war Drehstart für eine Jubiläumsfolge des BR-*Tatort*: Zum 50. Mal stehen Udo Wachtveitl und Miroslav Nemec gemeinsam als Kommissare im ARD-Dauerbrenner vor der Kamera. In *Liebeswirren* (Drehbuch: **Christian Limmer**) verschlägt es Leitmayr und Batic ins Homosexuellen-Milieu rund um den Münchner Gärtnerplatz, wo ein vermeintlicher Mord aus unerfüllter Liebe auf seine Aufklärung wartet. Bis 8. Mai inszeniert **Tobias Ineichen** den Krimi in München und Umgebung, Kameramann ist **Martin Fuhrer**.
Gloria Burkert (BurkertBareiss) und **Bernd Burgemeister** (TV60Film) produzieren *Tatort*: Liebeswirren im Auftrag von BR (Redaktion: **Silvia Koller**) und Telepool. Der Ausstrahlungstermin in der ARD ist für Spätsommer 2008 geplant.

Dreharbeiten in Serie

Bis November 2008 werden Landshut und Niederaichbach wieder Kulisse für einen TV-Hit. Nachdem auch die 7. Staffel der ndF-Erfolgsserie *Um Himmels Willen* bis zu 7,57 Millionen Zuschauer und einen Marktanteil von 22,6 % erreichte, entstehen seit Anfang April 13 weitere Folgen der Geschichten rund um die freundliche Feindschaft zwischen dem intriganten Bürgermeister Wöller (Fritz Wepper) und seiner frommen Gegenspielerin Schwester Hanna (Janina Hartwig). In den neuen Folgen brechen erneut große Gefühle über die Gemeinde Kaltenthal herein. So findet Wöller Gefallen am von Hanna ausgeheckten Plan, ihn zu verkuppeln. Am passendesten wäre eine reiche Witwe, um den Aufbau seiner Gemeinde zum Disneyland von Bayern voranzubringen . . .
Auch in der 8. Staffel gehören Rosel Zech, Karin Gregorek, Emanuela von Frankenberg, Horst Sachtleben und Andrea Sihler zum Ensemble. Produzentin ist **Claudia Sihler-Rosei**. Die Drehbücher stammen von **Michael Baier**, Regie führt **Helmut Metzger**. Der Sendestart ist für Anfang 2009 vorgesehen.

Ein neuer Cop kommt ins Chiemgau: Von März bis Jahresende dreht die Bavaria Fernsehproduktion 28 neue Episoden der *Rosenheim-Cops*. Seit sieben Jahren wird die beliebte Serie von Bavaria-Produzent **Michael Hild**, Producer **Klaus Laudi** und ZDF-Redakteur **Alexander Ollig** realisiert.
Für Kriminalhauptkommissar Korbinian Hofer (Joseph Hannesschläger) beginnen die Dreharbeiten gleich mit zwei Kommissaren an seiner Seite. Kollege Christian Lind (Tom Mikulla) ist noch in zwölf neuen Folgen mit dabei. Sein Nachfolger, Kriminalhauptkommissar Sven Hansen (Igor Jeftic) wird sich anschließend in 16 weiteren neuen Folgen mit Ñdem Dicken» auseinander setzen.

2007 gab es unter anderem den Grimme- und den Civis-Preis. Politisch fröhlich unkorrekt geht es bei Türkisch für Anfänger nun in die dritte Staffel. In den nächsten Monaten entstehen in Berlin 16 neue Folgen der preisgekrönten ARD-Vorabendserie. Nach einem fast zweijährigen Zeitsprung geht es innerhalb der Familie Schneider-ztürk vor allem ums »Erwachsenwerden«, die Zeit der Entscheidungen nach dem Abitur und immer wieder um die Liebe.
Die Bücher stammen von Headautor **Bora Dagtekin**, **Vivien Hoppe**, **Benedikt Gollhardt**, **Fabian Wiemker** und **Tanja Weber**. Die Regie führen **Edzard Onneken** und **Oliver Schmitz**. **Alban Rehnitz** produziert für Hofmann & Voges Entertainment. Die Redaktion hat **Caren Toennissen** (BR), Executive Producer sind **Bettina Reitz** (BR) und **Bernhard Gleim** (NDR).

Konstant gute Einschaltquoten und positive Zuschauerreaktionen haben die Entscheidung leicht gemacht: Der Bayerische Rundfunk wird *Dahoam is dahoam*, die erste regionale Daily des deutschen Fernsehens, fortführen. »Wir haben mit diesem einmaligen Konzept ganz offensichtlich den Nerv der Zuschauer getroffen«, freut sich Fernsehdirektor **Gerhard Fuchs**, der die Entscheidung für die Fortführung des Formates im April bekannt gab.
Tag für Tag sind knapp eine halbe Million bayerische Zuschauer und fast eine Million bundesweit im Fernsehdorf Lansing mit dabei. Produziert werden die 200 neuen Folgen von *Dahoam is Dahoam* weiterhin von Polyscreen in Zusammenarbeit mit Constantin Television, beide mit Sitz in München. Geschäftsführer des Joint Venture der Constantin Film und Polyphon sind **Fred Kogel** und **Hubertus Meyer-Burckhardt**, die bei der Daily mit der verantwortlichen Redakteurin **Caren Toennissen** zusammenarbeiten. *Dahoam is Dahoam* läuft montags bis donnerstags von 19.45 Uhr bis 20.15 Uhr im Bayerischen Fernsehen.

URMEL
voll in Fahrt
AB 1. MAI IM KINO!
www.urmelvollinfahrt.film.de
Constantin Film

Bayerische Film- und Fernsehförderung

Vollgas zum Jahresauftakt

Mit 7,23 Millionen Euro förderte der FFF Bayern in der Sitzung vom 20. Februar 2008 insgesamt 35 Film- und Fernsehprojekte. Auf den Bereich Kinofilm entfielen rund vier Millionen Euro, gefolgt vom Fernsehen mit 2,4 Millionen. In den Nachwuchs wurden 200.000 Euro investiert. Die Höchstsumme von 850.000 Euro ging an **Til Schweigers** neue Komödie *Zwei Ritter geben Vollgas*.

Mit derzeit sechs Millionen Besuchern ist Til Schweigers aktueller Film *Keinohrhasen* die erste Kinosensation des Jahres 2008. Mit FFF-Förderung nimmt der erfolgreiche Schauspieler und Regisseur nun seinen nächsten Film in Angriff: Mit Co-Star Rick Kavanian dreht er *Zwei Ritter geben Vollgas* (Produktion: **Lionheart Entertainment**). Unter der Regie von **Neele Leana Vollmar** (*Urlaub vom Leben*) verfilmen **Claussen+Wöbke+Putz** Jan Weilers Erfolgsroman *Maria, ihm schmeckt's nicht!*, während Erich Kästners *Die Konferenz der Tiere* im Hause **Constantin Film** als Animationsfilm entstehen wird. Eine Jugendbande steht im Mittelpunkt von **Christian Ditters** (*Französisch für Anfänger*) Film *Vorstadtkrokodile*, den **Christian Becker** mit **Rat Pack** produziert. **Thomas Kronthaler** inszeniert für Avista Film *Postkarten nach Copacabana*, den der FFF bereits in der Drehbuch- und Projektentwicklungsphase förderte. Ein aufwändiger Historienfilm wird *Henri IV.* von **Jo Baier** (Produktion: **Ziegler Film**), während die Nürnberger **Cinemaniax!** mit *Loveless Zorica* von mysteriösen Vorfällen in einem serbischen Dorf erzählt.

Für das Fernsehen entstehen mit FFF-Förderung zahlreiche Geschichten aus den Genres Action und Mystery, unter anderem *Der Seewolf* (**Tele München**), *Crashpoint: Berlin* (**Hager Moss Film**), *Die Bienen* (**Wasabi Film**) und *Kennedys Hirn* (**Bavaria Film**), aber auch die Animationsserie *Der Mondbär* und einige Dokumentarfilme über Größen der Kunst-, Architektur-, Wissenschafts- und Popszene.

Vier Studenten der HFF München werden mit Unterstützung des FFF ihre Abschlussfilme drehen, und auch drei weitere Nachwuchstalente erhielten in dieser Fördersitzung wieder die Chance, sich mit Kurzfilmen zu bewähren.

Azrael und *Webers Nacht* heißen die geförderten Drehbücher, und acht Filme starten bzw. starteten mit FFF-Verleihförderung im Kino: *Sommer* von **Mike Marzuk** mit zahlreichen *Wilde Kerle*-Stars in den Hauptrollen, **Dennis Gansels** Erfolgsdrama *Die Welle*, *Urmel voll in Fahrt* von **Holger Tappe** und **Reinhard Klooss**, **Luigi Falornis** Berlinale-Wettbewerbsbeitrag *Feuerherz*, der französische Publikumserfolg *Caramel* von **Nadine Labaki** und der Dokumentarfilm *Draussen bleiben* von **Alexander Riedel**, der beim Dok.Fest München zu sehen sein wird.

Details zu allen geförderten Projekten stehen unter www.fff-bayern.de bereit.

Filmliteratur

Oliver Castendyk**: Die deutsche Filmförderung. Eine Evaluation** (UVK Verlag, Konstanz 2008)
Methoden, Funktionsweise und Effizienz der deutschen Filmförderung stellt Oliver Castendyk (Erich Pommer Institut) in den Mittelpunkt seines Handbuchs. Anhand von Statistiken der FFA, SPIO und der Europäischen Audiovisuellen Informationsstelle in Straßburg zeigt er, wie effizient deutsche Filmförderer arbeiten, ob die Fördergelder ausreichend und angemessen sind und das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis. Beleuchtet werden ebenfalls die Geschichte und der rechtliche Rahmen der Förderung.

Wolfgang Brehm: **Filmrecht - Das Handbuch für die Praxis** (UVK Verlag, Konstanz 2008)
Filmrecht verständlich und praxisnah aufbereitet: Das Buch erklärt alle gesetzlichen Grundlagen, insbesondere die internationalen Urheberrechtsbestimmungen. Geboten wird ein Überblick über »business and legal affairs«, die die Herstellung eines Films von der Idee über die Entwicklung, Finanzierung und Produktion bis zur internationalen Auswertung begleiten.

NPA Conseil: **Video on Demand in Europa** (Europäische Audiovisuelle Informationsstelle / Direction Du Développement Des Médias (DDM), Straßburg 2007)
Ein Bericht über wirtschaftliche, programmbezogene und technische VoD-Modelle in Europa. Zentrale Themen sind die führenden Modelle und VoD-Trends, entsprechende Veränderungen der audiovisuellen Medienlandschaft und die Business-Strategien großer VoD-Anbieter. Die jeweiligen Länderkapitel geben einen Überblick über die nationale audiovisuelle Landschaft, europäische Entwicklungen und insgesamt 150 VoD-Dienste.

Thomas Brandlmeier: **Kameraautoren- Technik und Ästhetik** (Schüren Verlag, Marburg 2008)
Die Kamera als Schnittstelle zwischen technischen Möglichkeiten und dem gestalterischen Willen der Filmemacher. Technische Innovationen beeinflusst die Filmästhetik, umgekehrt können stilistische Wünsche technische Entwicklungen fördern. Thomas Brandlmeier zeigt dieses Wechselspiel in der Arbeit vieler Kameraleute und ihrer Regisseure auf. Kameraleute sehen sich meist in einer unterstützenden Rolle mit dem Ziel, der Regie und dem Stoff gerecht zu werden. Fazit ist jedoch, dass der Film als kollektive Leistung von Regie und künstlerischer Kameraarbeit entsteht.

Vorgestellt

Die Bilder erzählen lassen: Martin Farkas, Kameramann

Den Protagonistinnen in **Alexander Riedels** Dokumentarfilm Draussen bleiben sind viele Räume verschlossen: In ihrer Flüchtlingsunterkunft an der Münchner Peripherie sind die Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung stark begrenzt. Diese soziale Limitierung hat Riedel auch stilistisch umgesetzt: *Draussen bleiben*, der beim Münchner Dok.Fest zu sehen sein wird und am 8. Mai 2008 im Kino startet, ist mit intensiver Betonung auf den filmischen Raum inszeniert. Einen großen Anteil an der stimmigen Visualität hat sein Kameramann **Martin Farkas** (martin.farkas@web.de), dem es mit seinen Bildern gelungen ist, das soziale Umfeld der Mädchen Valentina und Suli auch emotional zu vermitteln. Die Zusammenarbeit mit Riedel bezeichnet Farkas als »Glücksfall«: »Uns verbindet sowohl die Liebe zum filmischen Erzählen als auch die Liebe zu Menschen.« Als Ausgangspunkt seiner Arbeit nennt Farkas das Vertrauen in die Bilder, ihr kommunikatives Potential und im Zeitalter der inflationären Bilderflut ein Gespür für Essenz. Im Mittelpunkt stehe weniger die formale Herausforderung als eine weitere, oft unbewusst funktionierende Ebene der Erzählung. Dabei unterscheidet Farkas nicht zwingend zwischen Dokumentar- und Spielfilm: »Das Spannende für mich ist immer eine offene Herangehensweise, die genaue Auseinandersetzung mit den Figuren/Protagonisten und der konstruktive Dialog mit allen Beteiligten«. Die Essenz seiner Herangehensweise findet sich in *Draussen bleiben* bei der Beobachtung des Mädchens Valentina: »Valentina hat ihr vieles, langes Haar immer in Richtung Kamera hängen lassen und ich tanzte um sie herum, um ihr Gesicht zu suchen - bis ich gemerkt habe, ich muss ihr das lassen, das ist ihr Vorhang und den soll sie aufmachen, wenn sie uns was von sich zeigen möchte.« Visuelle Verdichtung zugunsten plausibler Figurenzeichnung - Techniken wie diese lehrt Martin Farkas, der vor seiner Tätigkeit als Oberbeleuchter unter anderem bei **Michael Ballhaus**, **Paolo Carnera** und **Benedict Neuenfels** und der Karriere als Kameramann Sozialpädagogik studierte, auch als Dozent an der HFF München. Nachdem er seit Mitte der 90er Jahre bei Filmen wie *München, Geheimnisse einer Stadt* von **Dominik Graf** und **Michael Althen**, dem Kinofilm *Georgisches Liebeslied* und zahlreichen *Tatorten* die Kamera führte, arbeitet er derzeit erstmals auch als Regisseur. Gemeinsam mit **Matthias Zuber** entsteht für das ZDF der Dokumentarfilm *Villa Baviera, Chile* über das Leben in und um die ehemalige Colonia Dignidad nach der Verhaftung des deutschen Sektenführers Paul Schäfer.

Film als Diplomatie: Ben Kempas, Dokumentarfilmer

Der Kameramann und Dokumentarfilmautor **Ben Kempas** nähert sich seinem Genre auf vielfältige Weise. Seit seinem Studium an der HFF München realisiert er nicht nur Filmprojekte, sondern setzt sich auch auf Festivals, über Online-Plattformen und innerhalb anderer Netzwerke mit der dokumentarischen Form und ihren Rahmenbedingungen auseinander. In München betreibt Ben Kempas die Firma **Expressive.tv** (www.expressive.tv), die sich auf TV-Dokumentationen und Produktionsservices für internationale Filmemacher spezialisiert hat. Seine bisherigen Arbeiten beschäftigten sich unter anderem mit der schottischen Unabhängigkeitsbewegung (*To Be A Nation Again*, 1998), unkonventionellen Atomwaffengegnern (*Das Monster von Loch Long*, 2001) und einem innerdeutschen »Grenzverletzer« (*Gegen die Grenze*, 2004). Als Autor schreibt er regelmäßig Beiträge für die Fachzeitschrift DOX, die das European Documentary Network (EDN) herausgibt, und moderiert mit der D-Word Community (www.d-word.com) ein weltweites Forum für über 2.000 registrierte Dokumentarfilmprofis aus 80 Ländern, die sich in Spezialforen laufend über aktuelle Trends in ihrem Fachgebiet austauschen.

Beim diesjährigen Dok.Fest München ist Kempas mit seinem neuen Film *Upstream Battle* vertreten, einer FFF-geförderten Produktion von Preview Production (Produzent: **Joachim Schroeder**), BR (Redaktion: **Hubert von Spreti**, **Claudia Gladziejewski**) und arte (Redaktion: **Jochen Kölsch**, **Monika Lobkowicz**). Thema ist ein fast schon klassisches David gegen Goliath-Szenario: Am kalifornischen Klamath River kämpfen einige Indianerstämme gegen das durch miserable Wasserqualität verursachte Lachssterben und damit um den Erhalt eines wesentlichen Bestandteils ihrer Kultur. Ihr Hauptgegner ist ein multinationaler Energiekonzern, dessen Wasserkraftwerke am Klamath Grund des Umweltskandals sind. Fast zwei Jahre begleitete Ben Kempas den Konflikt. Im Laufe der Dreharbeiten entwickelte sich eine Eigendynamik der Kommunikation: Nicht nur erhielt der Filmemacher ein immer präziseres Bild von den Interessen und Strategien der involvierten Parteien - auch innerhalb der Betroffenen bildeten sich aufgrund individueller Existenzängste erstaunliche Allianzen. Wichtig war Kempas vor allem, das Vertrauen aller Beteiligten zu gewinnen: »Dokumentarfilm ist durchaus Diplomatie.«

Sein Film (www.upstreambattle.com), der explizit nicht als »Aktivistenfilm« angelegt ist, baut ganz auf den Charakteren und ihren Konflikten auf. Zwei zentrale Protagonisten werden anlässlich der Premiere beim Dok.Fest in München sein: Ein Jahr, nachdem die Hoopa-Indianerin Wendy George bei der Jahreshauptversammlung von Warren Buffets Investment-Imperium den zweitreichsten Mann der Welt persönlich zur Rechenschaft für das Drama in ihrer Heimat zog, reist sie mit ihrem Mann Merv nach Deutschland, um das Münchner Publikum für den Konflikt am Klamath River zu sensibilisieren. Und um über eine sehr hoffnungsvolle Perspektive zu informieren: Der Kampf der Indianer führt möglicherweise zum umfangreichsten Staudamm-Abriss der Geschichte.

Festivals und Preise

Deutsche Filmszene in Cannes

Zum achten Mal präsentieren sich **German Films** und **Focus Germany**, der Zusammenschluss der sieben großen Filmförderungen, bei den 61. Internationalen Filmfestspielen in Cannes (14. - 25. Mai 2008) wieder gemeinsam im »German Pavilion«. Der Treffpunkt im »International Village« des »Marché du Film», ideal am Strand und direkt neben dem Festival Palais gelegen, ist seit Jahren eine beliebte Anlaufstelle für alle akkreditierten Fachbesucher während des Festivals.

Grimme-Preise für Münchner Produzenten

Über den Adolf Grimme Preis für herausragende Fernsehfilme konnten sich im März drei Münchner Produktionsfirmen freuen: Für ARD/WDR realisierte **Heike Richter-Karst** (**Allmedia Pictures**) das Schuldrama *Guten Morgen, Herr Grothe*, für das Regisseur **Lars Kraume**, Autorin **Beate Langmaack**, Casterin **Nessie Nesslauer** sowie die Darsteller **Sebastian Blomberg** und **Ludwig Trepte** ausgezeichnet wurden. Die Geschichte eines desillusionierten Lehrers, der sich für einen verhaltensauffälligen Schüler neu engagiert, erhielt im November 2007 bereits den Hauptpreis des Fernsehfilmfestivals Baden-Baden.

Weitere Grimme-Gewinner waren **Orkun Ertener** (Buch), Produzentin **Kathrin Breininger** (**Hofmann & Voges Entertainment**) und das Schauspielerensemble der ZDF-Serie *KDD - Kriminaldauerdienst*, von der ab 2. Mai 2008 acht neue Folgen zu sehen sein werden (siehe auch S. 10).

Produzentin Kathrin Breininger

Ebenfalls für das ZDF produzierten **Gloria Burkert**, **Andreas Bareiss** (**BurkertBareiss**) und **Bernd Burgemeister** (**TV60 Film**) den Thriller *Eine Stadt wird erpresst*, für die Regisseur **Dominik Graf** seinen siebten Grimme-Preis in Empfang nahm. Auch Autor **Rolf Basedow**, Kameramann **Alexander Fischerkoesen** und Hauptdarsteller **Uwe Kockisch** wurden für ihre Leistungen geehrt.

Das Programmteam des Filmfests München 2008 (v.l.n.r.): Ulrike Frick, Uli Maass, Robert Fischer, Christoph Gröner, Katrin Hoffmann, Bernhard Karl (obere Reihe), Zoran Gojic, Susana Borges Gomes und Festivalleiter Andreas Ströhl (unten). Nicht im Foto: Florian Borchmeyer

Christie und Achternbusch beim Filmfest München 2008

Mit dem CineMerit Award für **Julie Christie** und einer Werkschau zu Ehren des bayerischen Autorenfilmers **Herbert Achternbusch**, der in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feiert, unterstreicht das **Filmfest München** (20. - 28.6.2008) wieder seine internationale Dimension und sein Bewusstsein für das regionale Filmschaffen. Die Reihen des über 200 Deutschlandpremieren umfassenden Festivals konzentrieren sich erneut auf diverse Sparten des Weltkinos. Programmiert wurden sie für diese Ausgabe von einem größtenteils neuen Team: Rund um Festivalleiter **Andreas Ströhl**, Kinderfilm-Expertin **Katrin Hoffmann**, **Ulrike Frick** (Deutsche Fernsehfilme), **Uli Maass** (Deutsche Kinofilme) und **Robert Fischer** (Internationales Programm) sichteten erstmals **Florian Borchmeyer**, **Zoran Gojic**, **Christoph Gröner** und **Bernhard Karl** (Internationales Programm) sowie **Susana Gomes Borges** (American Independents). Im Rahmen einer Sonderveranstaltung wird **Alexander Kluge**, der diesjährige Ehrenpreisträger beim Deutschen Filmpreis, bislang unbekanntes Filmmaterial vorführen. Das Open Air-Programm widmet sich dem Mythos Las Vegas. Neu beim Filmfest München ist ein mit 50.000 Euro dotierter Preis für den besten ausländischen Film, den Arri und die Carl Zeiss AG stiften.

Weitere Informationen zum Filmfest München 2008 gibt es unter www.filmfest-muenchen.de.

Frühjahrsfilmfestivals in Landshut und Nürnberg

Von der traditionell guten Stimmung auf dem **Landshuter Kurzfilmfestival** ließen sich auch dieses Jahr wieder 3000 Besucher anstecken. Zum neunten Mal vergab die Jury, zu der 2008 auch FFF-Förderreferentin **Julia Rappold** zählte, den insgesamt 3000 Euro starken BMW-Kurzfilmpreis. Den Hauptpreis mit 1500 Euro bekam *Auf der Strecke* von **Reto Caffi**, gefolgt von *Der Verdacht* von **Felix Hassenfratz** mit einem Preisgeld von 900 Euro und *Lecke Milch* von **Oliver Haffner** mit 600 Euro. Großen Anklang fand auch *My Date From Hell* und brachte **Tim Weimann** und **Tom Bracht** den in diesem Jahr erstmalig vergebenen Newcomer-Animationspreis mit 1000 Euro. Das FFF-geförderte Familiendrama *Glasshouse Failure* von **Adam Neumann** schaffte es beim Publikumspreis auf den zweiten Platz. Viele der vom veranstaltenden Verein **Dynamo Kurzfilm** ausgewählten Filme wurden den Zuschauern dieses Jahr über modernste D-Cinema Systeme in High Definition Bildqualität gezeigt.

Mit einem facettenreichen Programm an deutschen und türkischen Filmen warb das **13. Filmfestival Türkei / Deutschland Nürnberg** im März für Integration und Interkulturalität. Medienminister **Eberhard Sinner** betonte in seiner Eröffnungsrede die Relevanz des Mediums Film, um den Dialog und das gegenseitige Verständnis zwischen Türken und Deutschen zu vertiefen. Insgesamt präsentierte das Festival 59 Filme, davon 29 im Wett-

Bei uns können Sie was erleben!

FILMFEST MÜNCHEN 2008

26. FILMFEST MÜNCHEN 2008

20. > 28. JUNI

kosch.de

Deutschlands sonnigstes Festival
Akkreditierungsschluss 2. Juni 2008

www.filmfest-muenchen.de

bewerb. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis für den besten Film ging an *Das Ei* von **Semih Kaplanoglu**. *Mein Vater schläft* von **Grzegorz Muskala** als bester Kurzfilm und *Die Frauen vom See* von **Emine Emel Balci** als bester Dokumentarfilm erhielten jeweils 1000 Euro Preisgeld. Zahlreiche Rahmenveranstaltungen, auch aus den Bereichen Musik und Theater, und Podiumsdiskussionen zu teilweise brisanten Themen rundeten das Programm ab.

Kurzes in München

Vom 12. bis 18. Juni 2008 findet im Münchner Gloria Filmpalast das **Munich International Short Film Festival** statt. Gezeigt wird ein ausgewähltes Kurzfilmprogramm mit ausschließlich fremdsprachigen Filmen, die alle noch nicht in Bayern zu sehen waren. Das Festival ist eine gemeinsame Initiative der **Münchner Filmwerkstatt**, einem Zusammenschluss junger Regisseure, Produzenten und anderer Filmschaffender zum Zweck der gegenseitigen Starthilfe in der Filmindustrie, und des CommClub München.

Zu einer Entdeckungsreise durch die vielfältige Filmlandschaft Europas lud die European Film Promotion (EFP)im Frühjahr mit dem Festival Picture Europe! ein. Erster Veranstaltungsort war das Münchner Gloria Kino (im Foto: Christian Dorsch (German Films), Renate Rose (EFP), Alfred Hürmer (Koproduzent des Eröffnungsfilms »Un Secret«) und Kurt Schalk (Kinopolis)), es folgten Madrid und Kopenhagen.

On Tour

***Otzenrath 3° kälter* / Jens Schanze**
One World International Human Rights Film Festival Prag,
Dok.Fest München

***Ein fliehendes Pferd* / Rainer Kaufmann, *Autistic Disco* / Hans Steinbichler**
Filmfestival Göteborg

***Wer früher stirbt ist länger tot* / Marcus H. Rosenmüller, *Ein fliehendes Pferd* / Rainer Kaufmann, *Am Limit* / Pepe Danquart, *Der unbekannte Soldat* / Michael Verhoeven, *Shoppen* / Ralf Westhoff, *Das Leben der Anderen* / Florian Henckel von Donnersmarck**
Filmfestival Berlin & Beyond San Francisco

***Das Leben der Anderen* / Florian Henckel von Donnersmarck**
Kerala Film Festival, Kalkutta Film Festival / Indien

***Meine Mutter, mein Bruder und ich* / Nuran D. Calis**
Bursa International Silk Road Festival, Solothurner Filmtage

***Mozart in China* / Bernd Neuburger**
Festival International du Film pour Enfants des Montreal

***Haus der Wünsche* / Vanessa van Houten, *Der neunte Tag* / Volker Schlöndorff**
International Film Festival of India – Goa

***Sieben Tage Sonntag* / Niels Laupert, *Das Leben der Anderen* / Florian Henckel von Donnersmarck**
Filmfestival Rotterdam

***Der geköpfte Hahn* / Radu Gabrea**
Tiburon Film Festival Rumänien

***Die Schatzinsel* / Hansjörg Thun, *Der unbekannte Soldat* / Michael Verhoeven, *Die Flucht der Frauen* / Christian Wagner**
FIPA Biarritz

***Nationale* / Alix Barbey**
Kurzfilmfestival Clermont-Ferrand

Einreichtermine für internationale Festivals und Preise

31. Mill Valley International Film Festival (2. – 12.10.2008)
Anmeldeschluss: 15. Mai 2008
Information: www.mvff.com

28. Giffoni Kinder- und Jugendfilmfestival (18. – 26.7.2008)
Anmeldeschluss: 16. Mai (Kurzfilme) / 5. Juni (Spielfilme) 2008
Information: www.mvff.com

Nachwuchswettbewerb des Club Bertelsmann: Der Buch Trailer 2008
Anmeldeschluss: 21. Juli 2008
Information: www.derbuchtrailer.de

11. eDIT Filmmaker's Festival: Nachwuchswettbewerb »Planet Earth«
Anmeldeschluss: 22. August 2008
Information: www.ed-ward.de

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis 2007/2008
Anmeldeschluss: 15. September 2008
Information: www.menschenrechts-filmpreis.de

81. Kurzfilm-Oscar
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2008
Information: www.oscars.org / www.german-films.de

MEDIA Antenne München News

Einreichtermine

Training (04/2008):
13. Mai 2008
TV-Ausstrahlung (19/2007):
13. Juni 2008
Selektive Verleihförderung (28/07):
1. Juli 2008
i2i Audiovisual (29/2007):
7. Juli 2008
Video on Demand and Digital Cinema Distribution (09/2008):
14. Juli 2008
Reinvestition Automatische Verleihförderung (5/2007 mit ET vom 30.4.2007):
1. Oktober 2008

Antragsformulare und Beratung:
MEDIA Antenne München; Herzog-Wilhelm-Str. 16; 80331 München; Tel: 089-544 603-30, e-mail: info@mediaantennemuenchen.de; www.mediadesk.de

Neue Richtlinien für MEDIA Training

Die **Europäische Kommission** hat die neuen Richtlinien zur Unterstützung von europäischen Fortbildungsmaßnahmen mit einem Fördervolumen von ca. 6.2 Millionen Euro veröffentlicht. MEDIA übernimmt für Kurz- und Langzeit-Workshops sowie Seminare bis zu 50% der Kosten in den Bereichen Management, Neue Technologien und Drehbuch. Antragsberechtigt sind Film- und Fernsehschulen, Universitäten, Verbände und Privatfirmen aus der audiovisuellen Industrie mit internationaler Ausrichtung. Fernsehsender können Partner, aber nicht Antragsteller sein. Für Initiativen, die ihr Weiterbildungsangebot langfristig und kontinuierlich anbieten, besteht die Möglichkeit, mit der Kommission einen Vierjahresvertrag abzuschließen. Für Projekte, die 2009 stattfinden, gibt es auch einen Einjahresvertragsabschluss. Bei beiden Vertragsarten darf die eingereichte Aktion nicht vor September 2008 beginnen.
Einreichtermin ist der **13. Mai 2008**. Richtlinien sowie Antragsunterlagen stehen unter www.mediadesk.de bereit. Für weitere Fragen steht die **MEDIA Antenne München** zur Verfügung.

Kroatien ist neues Mitglied bei »MEDIA 2007«

Am 17. März 2008 wurde zwischen der EU-Kommissarin Viviane Reding und dem Leiter der Mission Kroatiens bei der EU Branko Baricevic eine Vereinbarung unterzeichnet, der zufolge Kroatien nun 32. Mitgliedsland des MEDIA Programms ist. Kroatien ist somit das erste Beitrittsland, welches am MEDIA Förderprogramm und an den MEDIA Trainingsinitiativen teilnehmen kann.

Als Experte bei MEDIA bewerben!

Ab sofort kann man sich wieder für die Aufnahme in die Datenbank der Sachverständigen bei der Verwaltungsagentur »Bildung, Audiovisuelles und Kultur« in Brüssel bewerben. Gesucht werden Experten für die Bewertung der Anträge zu den jeweiligen Ausschreibungen sowie speziellen Analysen und Studien in diesem Tätigkeitsbereich. Kontaktadresse für Fragen ist EACEA-P8-EXPERTS@ec.europa.eu.
Eine Online-Bewerbung ist unter: http://eacea.ec.europa.eu/about/procurement/eacea_2007_experts/index_en.htm möglich.

Cartoon Forum in Ludwigsburg

Das **Cartoon Forum** findet in diesem Jahr vom 16. bis 19. September in Ludwigsburg statt. Das renommierte internationale Koproduktionsforum für die Animationsbranche zieht jährlich über 700 Produzenten, Investoren, Sendervertreter, Journalisten und Förderexperten an, hilft Animationsfilmemachern bei der Suche nach Finanzierungspartnern und ist gleichzeitig ein idealer Ort, internationale Kontakte zu knüpfen. Bis **30. Juni 2008** können sich deutsche Produzenten ohne Projekt als Observer registrieren lassen. Am 17. September 2008 sind die deutschen MEDIA Desks und Antennen vor Ort mit einem Informationsstand vertreten.
Infos: Cartoon Forum, Annick Maes, Tel: 0032-22429343, forum@cartoon.skynet.be, www.cartoon-media.be/FORUM/intro.php.

MAVISE: Neue TV-Datenbank der EU

Die Europäische Audiovisuelle Informationsstelle hat für die Europäische Kommission eine Datenbank entwickelt, die die wichtigsten Daten von aktuell über 2500 Unternehmen und über 2700 TV-Kanälen der EU umfasst und sich zum Ziel gesetzt hat, in naher Zukunft eine vollständige Auflistung aller Fernsehsender und ihren Basisinformationen zu liefern. Dazu zählen eine allgemeine Beschreibung der Fernsehlandschaften der EU-Mitgliedsländer, Basisdaten zu Bevölkerungszahlen, Fernsehhaushalten, außerdem Listen über angesiedelte und empfangbare Kanäle sowie der Netzwerkbetreiber. Infos: http://mavise.obs.coe.int.

Marketing & Distribution Workshop in Ronda

Für maximal 16 Teilnehmer aus den Bereichen Filmproduktion, Marketing, Verleih und Vertrieb organisiert die Media Business School mit Unterstützung des MEDIA Programms vom 6. bis 12. Juli 2008 im spanischen Ronda einen einwöchigen Weiterbildungsworkshop im Bereich Marketing und Vertriebsmöglichkeiten von Kinoprojekten. Anmeldeschluss ist der 2. Juni 2008. Infos: Media Business School, Tel: 0034-952873944, www.mediaschool.org/md.

Termine

Der Weg zur Förderung

Die vollständigen **Antragsunterlagen** für FFF-Produktionsförderung Kino und Fernsehen, Projektentwicklungs-, Drehbuch-, Verleih- und Vertriebsförderung müssen zu folgenden Terminen in der Geschäftsstelle des FFF Bayern vorliegen (genannt sind jeweils der **erste** und **letzte** Tag der Einreichfrist; Annahmeschluss ist jeweils **18 Uhr** des letztgenannten Tages):
26. Mai - 10. Juni (auch Nachwuchsanträge), **1. - 16. September**, **27. Oktober - 11. November 2008**.

Der FFF-Vergabeausschuss tagt jeweils vier Wochen nach Einreichschluss (9. Juli, 15. Oktober, 10. Dezember 2008).

Anträge auf Investitionsförderung für Filmtheater müssen bis 30.6.2008 eingereicht werden. Weitere Infos: www.fff-bayern.de

Veranstaltungen / Weiterbildung

3./4.5.2008
Symposium: »That's Docutainment!«
Ort: München; Information: www.discovery-campus.de

8.5.2008
Seminar: »Musik und Multimedia - Musiknutzung in Film, Fernsehen, Games und Werbung«
Ort: München; Information: www.buchakademie.de

9.5.2008
Bayerischer Fernsehpreis
Ort: München; Information: www.bayern.de

10. - 12.5.2008 / 31.5. - 1.6.2008
NoBudget-Workshops der Münchner Filmwerkstatt
Orte: Geiselgasteig / Passau
Information: www.muenchner-filmwerkstatt.de

15.5.2008
LARA - Games Gipfel / Deutscher Games Award
Ort: München
Information: www.m-mba.de / www.lara-award.de

26./27.5.2008
HD Kamera Forum
Ort: Gauting; Information: www.iffma.de

30.5. - 4.6.2008
Prix Jeunesse: »Girls and Boys in Television - The Role of Gender«
Ort: München; Information: www.prixjeunesse.de

3.6.2008
Mobile Forum von Medientage München, Plazamedia und MedienCampus Bayern
Ort: München; Information: www.medientage.de

6.6.2008
Seminar: »Vertragsrecht in der täglichen Praxis«
Ort: München; Information: www.buchakademie.de

11.6.2008
Filmwirtschaftsgipfel
Ort: München; Information: www.m-mba.de

18.6.2008
Bavaria Film-Branchentreff: Nachwuchstag
Ort: Geiselgasteig; Information: www.bavaria-film.de

1./2.7.2008
BLM-Lokalrundfunktage
Ort: Nürnberg; Information: www.blm.de

20. - 22.9.2008
Cinec - Internationale Fachmesse für Filmtechnik, Postproduktion und Ausstellungstechnik
Ort: München; Information: www.cinec.de

Festivals in Bayern

1. - 7.5.2008
Internationales Dokumentarfilmfestival München
Ort: München; Information: www.dokfest-muenchen.de

2./3.5.2008
Thalmässinger Kurzfilmtage
Ort: Thalmässing; Information: www.kurzfilm-thalmaessing.de

16. - 18.5.2008
Grenzland-Filmtage 2008
Ort: Selb; Information: www.grenzland-filmtage.org

29.5. - 1.6.2008
Festival »crankcookiekurzfilmtage«
Ort: Passau; Information: www.crankcookiekurzfilmtage.de

12. - 18.6.2008
Munich International Short Film Festival
Ort: München; Information: www.muc-intl.de

20. - 28.6.2008
Filmfest München
Ort: München; Information: www.filmfest-muenchen.de

3. - 6.7.2008
Musikfilmtage Oberaudorf
Ort: Oberaudorf; Information: www.musikfilmtage-oberaudorf.de

24. - 27.7.2008
Natur- und Tierfilmfestival NaturVision
Ort: Neuschönau; Information: www.natur-vision.de

27.8. - 3.9. / 3. - 10.9.2008
Fantasy Filmfest
Orte: Nürnberg / München
Information: www.fantasyfilmfest.com

Weitere Veranstaltungshinweise finden sich laufend aktualisiert im Internet unter www.fff-bayern.de.

Wer macht was

Uli Aselmann produzierte mit d.i.e.film. gmbh den *Polizeiruf 110*: *Jenseits* (Redaktion BR: **Cornelia Ackers**), für den Regisseur **Eoin Moore** im Rahmen des Studio Hamburg Nachwuchspreises den ersten Hamburger Krimipreis gewann.

Jobst Benthues hat die Geschäftsführung der von ProSiebenSat.1 gegründeten Produktionsfirma Red Seven übernommen.

Christiane M. Conradi (Bayerisches Filmzentrum), **Paula Ewert** (Bayerische Staatskanzlei), **Gabriele Goderbauer-Marchner** (MedienCampus Bayern), **Johannes Kreile** (Nörr Stiefenhofer Lutz), **Wolf-Dieter Ring** (BLM) und **Florian Stiglhofer** (Kino Oberstdorf) sind als Mitglieder des FFF-Vergabeausschusses für weitere drei Jahre wiedergewählt worden. Neu im Gremium ist **Stefan Gärtner** (ProSiebenSat.1), seine Vertreterin ist **Inga Pudenz** (InProduction). **Rita Wagner**, Redakteurin im Programmbereich Fiction bei RTL, ist neues stellvertretendes Mitglied.

Bernd Eichinger hat seinen exklusiven Produzentenvertrag mit Constantin Film bis zum Jahr 2014 verlängert.

Gerhard Faul feierte im März im Rahmen des Nürnberger Filmfestivals Türkei/Deutschland die Premiere seines FFF-geförderten Dokumentarfilms *Nur einmal gut essen gehen - Arm und Reich in Deutschland*.

Leander Haußmann wird seine nächsten Kinoprojekte exklusiv mit Bavaria Film realisieren. Seine Produzentin ist **Corinna Eich**, die Gesamtleitung übernimmt **Matthias Esche**.

Stephanie Hein-Schlossmacher hat die bisherige Agentur Drews München übernommen. Infos zur neuen Agentur Hein-Schlossmacher gibt es unter www.agentur-hein-schlossmacher.de.

Carlos Hertel verantwortet den internationalen Verkauf bei TMG International, dem neugegründeten Weltvertrieb der Tele München Gruppe.

Ulrich Höcherl, leitender Chefredakteur und Mitglied der Geschäftsleitung des Entertainment Media Verlags ist seit 1. März Stellvertreter von Geschäftsführer **Peider Bach**.

Rainer Holzemer präsentiert sein Filmportrait über den Fotografen William Eggleston, eine Produktion mit BR und arte, am 8. Mai 2008 um 20 Uhr im Münchner Gasteig.

Alfred Hürmer, **Arno Ortmair**, **Peter Seitz** und **Matthias Esche** wurden neu in den Vorstand des Verbands der Filmproduzenten gewählt. **Michael von Wolkenstein** bleibt Verbandsvorsitzender. Der frühere Verband Deutscher Spielfilmproduzenten hat sich neu organisiert und steht ab sofort auch Fernseh-, Kurz- und Dokumentarfilmproduzenten offen.

Herbert Jarczyk-Kalman feiert in diesem Jahr mit seinem Locationservice Bavarian Scout Team (www.bavarian-scout-team.de) das 20jährige Firmenjubiläum.

Eberhard Junkersdorf ist neuer Kuratoriumsvorsitzender der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung.

Dieter Kronzucker, Fernsehjournalist und HFF München-Emeritus, erhält beim Bayerischen Fernsehpreis 2008 den Ehrenpreis des Ministerpräsidenten. Der Nachwuchsförderpreis geht an die Schauspielerin Janina Stopper.

Daniel O`Dochartaigh hat in München den Verleih Cineglobal (www.cineglobal.de) gegründet, der sich auf den lateinamerikanischen Film konzentriert.

Christian Pfeil, Kinobetreiber und Schauspieler, wird am 1. Juli 2008 für sein engagiertes Programm im Monopol Kino mit dem Schwabinger Kunstpreis ausgezeichnet.

Angela Reedwisch hat die Geschäftsleitung von Arri Schwarzfilm Berlin übernommen, ist jedoch auch in München weiter als Key Account Managerin für bereichsübergreifende Projekte und Kundenbetreuung verantwortlich.

Wolf-Dieter Ring ist von der Kommission für Jugendmedienschutz (KJM) als Vorsitzender wiedergewählt worden.

Nico Rössler, Leiter der Bavaria Film-Tour, ist neues Mitglied im Vorstand des Verbands der deutschen Freizeitparks (VDFU).

Thorsten Schaumann ist von Bavaria Film International in die Programmakquisition von Premiere gewechselt. **Thorsten Ritter** leitet Bavaria Film International nun alleine. Head of Sales ist **Stefanie Zeitler**, Head of Marketing **Sebastian Kiesmüller**.

Dieter Schleip ist für seine Musik zu **Alexander Adolphs** Dokumentarfilm *Die Hochstapler* im Rahmen der Berlinale mit dem Preis der Deutschen Filmkritik ausgezeichnet worden.

Wolfram Skowronnek (Telepool/Cinepool) und **Beatrix Wesle** (Atrix Media) bilden den neuen Vorstand des Verbands Deutscher Filmexporteure (VDFE).

Bettina Timm präsentierte ihren Dokumentarfilm Cosmic Station (Produktion: Pelle Film, HFF München, BR) auf den Festivals Vision du Rèel in Nyon und den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen.

Thilo Wydra hat im Suhrkamp Verlag eine Biografie über Romy Schneider veröffentlicht.

Produktionsspiegel

Stand: 25. April 2008

13 Semester
Kinofilm
Produktion: Claussen+Wöbke+Putz Filmproduktion, HR, arte
Produzent: Jakob Claussen, Thomas Wöbke, Ulrike Putz
Drehbuch: Oliver Ziegenbalg, Frieder Wittich
Regie: Frieder Wittich
Förderung: FFF Bayern, HessenInvest, FFA
Darsteller: Max Riemelt, Alexander Fehling
Drehort: Darmstadt
Drehzeit: seit 1. April 2008

68/69 (AT)
Dokumentarfilm
Produktion: HFF München, BR, WDR
Produzentin, Buch, Regie, Schnitt: Kristina in der Schmitten
Redaktion: Petra Felber
Förderung: FFF Bayern
Drehorte: Recklinghausen
Drehzeit: ab Februar 2008

Alle Anderen
Spielfilm
Produktion: Komplizen Film, SWR, WDR, arte
Produzenten: Janine Jackowski, Maren Ade, Dirk Engelhardt
Drehbuch und Regie: Maren Ade
Kamera: Bernhard Keller
Förderung: FFF Bayern, FFA, BKM, Medienboard Berlin-Brandenburg, Kuratorium junger deutscher Film, DFFF
Darsteller: Birgit Minichmayr, Lars Eidinger
Drehort: Italien
Stand: Postproduktion

Architekten
Portraitreihe - 6 x 20 Min.
Produktion: Janusch Kozminski Filmproduktion, TVA Regensburg
Drehbücher: K. Diehl, D. Targownik, B. Popadic, J. Kozminski, P. Zimerman, H.G. Lichte
Kamera: Daniel Targownik
Förderung: FFF Bayern
Drehorte: Deutschland, Israel, USA, Wien
Stand: Entwicklung

Aunt Claraís Cottage (AT)
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: FFP New Media für ZDF
Produzenten: Heidi Ulmke, Michael Smeaton
Vorlage: Rosamunde Pilcher
Drehbuch: Marlis Ewald
Regie: Hans-Jürgen Tögel
Drehort: England
Drehzeit: 15. Juli - 13. August 2008

Der Baader-Meinhof-Komplex
Kinofilm
Produktion: Constantin Film
Produzent: Bernd Eichinger
Drehbuch: Stefan Aust, Bernd Eichinger
Regie: Uli Edel
Förderung: FFF Bayern, BBF
Darsteller: Martina Gedeck, Moritz Bleibtreu, Johanna Wokalek, Nadja Uhl
Drehorte: München, Berlin
Stand: Postproduktion

Being Killed
Kinofilm
Produktion: Avalon Entertainment
Regie: Volker Maria Arend
Drehort: Südbayern, München
Drehzeit: 1. September - Mitte Oktober 2008

Der Bergdoktor
Fernsehserie - 13 x 45 Min.
Produktion: ndF für ZDF
Produzent: Matthias Walther
Drehbuch: Philipp Roth
Regie: Axel de Roche
Kamera: Hartmut E. Lange
Darsteller: Hans Sigl, Heiko Ruprecht
Drehort: Tirol
Drehzeit: Mai - November 2008

Besprechung
Dokumentarfilm - 90 Min.
Produktion: if... Productions, ZDF/3sat
Produzent: Ingo Fliess
Redaktion: Katya Mader
Buch, Regie, Schnitt: Stefan Landorf
Kamera: Christof Oefelein
Förderung: FFF Bayern
Drehorte: München, Berlin, Lingen u. a.
Stand: Postproduktion

Die Bienen (AT)
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: Wasabi Film für SAT.1
Produzenten: Martin Kircher, Hendrik Feil
Drehbuch: Nicholas Niciphor
Regie: Michael Karen
Kamera: Jochen Stäblein
Darsteller: Janin Reinhardt, Stephan Luca
Förderung: FFF Bayern
Drehort: Mallorca
Drehzeit: Mitte April - Mitte Mai 2008

Der Bibelcode
Fernsehfilm - 2 x 90 Min.
Produktion: 24 Frames Film, Film-Line Productions, Eclypse Film, Zen Productions für ProSieben, ORF
Produzenten: Monika Raebel, Arno Ortmair
Redaktion: Wolfgang Oppenrieder, Yvonne Weber
Drehbuch: Georg Lemppenau, Timo Berndt
Regie: Christoph Schrewe
Kamera: Fritz Seemann
Förderung: FFF Bayern, MEDIA, RTR, Cinestyria
Darsteller: Cosma Shiva Hagen, Olivier Sitruk, Joachim Fuchsberger, Steffen Wink
Drehorte: München, Österreich, Italien, Frankreich, Namibia
Stand: Postproduktion

Big & Small
TV-Serie - 52 x 13 Min.
Produktion: Studio 100, Kindle Entertainment, BBC, YTV
Drehbuch: Kathy Waugh, Ken Olshansky, Glenn Berger
Produktionsort: London, Toronto
Produktionszeit: Juli 2007 - November 2008

Botero - Born in Medellin
Dokumentarfilm - 90 Min.
Produktion, Buch, Regie: Peter Schamoni
Kamera: Ernst & Konrad Hirsch
Förderung: FFF, FFA, BKM
Drehorte: Deutschland, Kolumbien, Spanien, Italien, Niederlande
Stand: Fertiggestellt

Bridge of Corvie (AT)
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: FFP New Media für ZDF
Produzenten: Heidi Ulmke, Michael Smeaton
Vorlage: Rosamunde Pilcher
Drehbuch: Marlis Ewald
Regie: Dieter Kehler
Drehort: England
Drehzeit: 27. August - 25. September 2008

Buddenbrooks
Kinofilm/TV-Mehrteiler
Produktion: Colonia Media, Bavaria Film, BR, WDR, SWR, NDR, Degeto, arte
Produzenten: Uschi Reich, Matthias Esche, W. Wolf
Drehbuch: H. Breloer, Horst Königstein
Regie: Heinrich Breloer
Kamera: Gernot Roll
Darsteller: Armin Müller-Stahl, Jessica Schwarz, August Diehl, Iris Berben
Förderung: FFF Bayern, Filmstiftung NRW, Filmförderung Hamburg u. a.
Drehorte: München, Köln, Lübeck
Stand: Postproduktion

Burger Highlife
Kinofilm - 90 Min.
Produktion: Matzka Kiener Filmproduktion, Goethe Institut, Cinecon Africa
Produzenten: Dieter Matzka, Wilma Kiener, Alpha Suberu
Drehbuch: Wilma Kiener
Regie: Wilma Kiener, Dieter Matzka
Kamera: Dieter Matzka, Alpha Suberu
Förderung: FFF Bayern u. a.
Drehorte: Ghana, Deutschland
Stand: Postproduktion

Caius im alten Rom
Kinofilm
Produktion: collina Filmproduktion
Produzent: Ulrich Limmer
Buchvorlage: Henry Winterfeld
Regie: Marcus H. Rosenmüller
Stand: Entwicklung

Der Champagner Spion
Kinofilm
Produktion: collina Filmproduktion
Produzent: Ulrich Limmer
Drehbuch: Nadav Schirman
Drehzeit: Frühjahr 2009

Desperanto
Kinofilm - 90 Min.
Produktion: Toccata Film
Produzenten: Sven Nuri, Fritz Böhm
Drehbuch: Juliane Hanske
Regie: Tomasz Emil Rudzik
Kamera: Sorin Dragoi
Darsteller: Florian Silberschneider, Andreas Heindel, Patricia Moga, Lizhe Liu
Stand: Postproduktion

Dolasilla - Prinzessin der Fanes (AT)
Kinofilm
Produktion: Fanes Film
Produzent: Norbert Preuss
Drehbuch: Andrew Birkin, Don Bohlinger
Förderung: FFF Bayern, MEDIA
Drehorte: München, Italien
Stand: Entwicklung

Domspatzen (AT)
Dokumentarfilm - 90 Min.
Produktion: Tangram Film, BR
Produzent: Christian Bauer
Regie: Matti Bauer
Förderung: FFF Bayern
Drehorte: Deutschland, Schweiz
Stand: Dreh

Duell in den Wolken - Der letzte Flug des kleinen Prinzen
Dokumentarfilm - 45 Min.
Produktion: Tangram Film für ZDF
Produzent: Christian Bauer
Buch: Christian Bauer, Florian Huber
Regie: Florian Huber
Kamera: Rainer Hartmann
Drehorte: Deutschland, Frankreich, USA
Drehzeit: April - Oktober 2008

Das Duo: Sterben statt erben (AT)
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: TV60Filmproduktion für ZDF
Produzent: Sven Burgemeister
Drehbuch: Birgit Grosz, Jürgen Pomorin
Regie: Maris Pfeiffer
Kamera: Gunnar Fuss
Darsteller: Charlotte Schwab, Lisa Martinek, Peter Prager, Marie Lou Sellem
Drehorte: Hamburg, Lübeck
Drehzeit: 3. April - 5. Mai 2008

Effi
Kinofilm
Produktion: Constantin Film
Produzent: Günther Rohrbach
Drehbuch: Volker Einrauch
Regie: Hermine Huntgeburth
Förderung: FFF Bayern, Medienboard Berlin-Brandenburg, Filmförderung Hamburg
Darsteller: Julia Jentsch, Sebastian Koch
Drehorte: Berlin, Brandenburg
Stand: Postproduktion

Das Ende ist mein Anfang
Kinofilm
Produktion: collina Filmproduktion
Produzent: Ulrich Limmer
Drehbuch: Folco Terzani, Jo Baier, Ulrich Limmer
Buchvorlage: Folco Terzani
Regie: Jo Baier
Kamera: Jana Marsik
Drehzeit: Sommer 2008

Das Engelsgesicht
Kinofilm
Produktion: Fanes Film, Rainbow Home Entertainment
Produzent: Norbert Preuss
Drehbuch: Christian Limmer
Regie: Oliver Hirschbiegel
Darsteller: Moritz Bleibtreu u. a.
Drehorte: Deutschland, Italien, Holland
Stand: Entwicklung

Entführt (AT)
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: Network Movie für ZDF
Produzent: Reinhard Elschot
Drehbuch: Jörg von Schlebrügge, Hannah Hollinger
Regie: Matti Geschonneck
Kamera: The Chau Ngo
Darsteller: Heino Ferch, Nina Kunzendorf
Drehorte: München, Augsburg, New York, Marokko
Drehzeit: 26. März - 10. Juni 2008

Eroberung der Alpen (AT)
Dokumentarreihe - 4 x 45 Min.
Produktion: Tangram Film für BR/arte
Produzent: Christian Bauer, Dagmar Biller
Regie: Manfred Baur, Hannes Schuler
Drehorte: Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Frankreich
Stand: Dreh

Forsthaus Falkenau (20. Staffel)
TV-Serie - 15 x 45 Min.
Produktion: ndF für ZDF
Produzent: Rudi Pitzl
Drehbuch: Jürgen Werner
Regie: Andreas Jordan-Drost, Dirk Pientka
Kamera: Lothar E. Stickelbrucks, Tobias Platow
Darsteller: Hardy Krüger jr., Tina Bordihn
Drehorte: München, Starnberger See, Bayerischer Wald
Drehzeit: 8. April - November 2008

Die Frauen des Anarchisten
Kinofilm
Produktion: PíArtisan Filmproduktion, CinÈ BoissiË-re/Paris, ZIP Films/Barcelona, KV Entertain-ment/Bilbao, BR, arte
Redaktion: Bettina Reitz, Hubert von Spreti
Drehbuch: Marie Noelle
Regie: Marie Noelle, Peter Sehr
Darsteller: Nina Hoss, Laura Morante, Jean-Marc Barr, Juan Diego Botto
Kamera: Jean Francois Robin
Förderung: FFF, FFA, Filmstiftung NRW, Medienboard Berlin-Brandenburg, DFFF
Drehorte: Spanien, Frankreich, Köln
Stand: Postproduktion

Friendship
Kinofilm - 90 Min.
Produktion: Wiedemann & Berg Filmproduktion, Mr. Brown Entertainment, Barefoot Films
Produzenten: Max Wiedemann, Quirin Berg, Mark Popp
Drehbuch: Oliver Ziegenbalg
Regie: Markus Goller
Drehzeit: 2008

Friedliche Zeiten
Kinofilm
Produktion: Royal Pony Film, Odeon Pictures, Neue Kinowelt Filmproduktion, BR/arte
Produzentin: Caroline Daube
Romanvorlage: Birgit Vanderbeke
Drehbuch: Ruth Toma
Regie: Neele Leana Vollmar
Kamera: Pascal Schmit
Förderung: FFF Bayern, FFA
Darsteller: Katharina Schubert, Axel Prahl
Drehorte: München und Umgebung
Stand: Postproduktion

Gegen den Strom
Kinofilm
Produktion: TV60Film, Goldkind Film, BR
Produzenten: Sven Burgemeister, Andreas Schneppe
Redaktion: Hubert von Spreti, Bettina Reitz, Bettina Ricklefs
Drehbuch: Christian Lyra, Jan Fehse
Regie: Jan Fehse
Kamera: Philipp Kirsamer
Förderung: FFF Bayern, DFFF
Darsteller: Sebastian Koch, Barbara Auer
Drehort: München und Umgebung
Stand: Postproduktion

Gernstls Deutschlandreise
TV-Dokumentation
Produktion: megaherz für BR
Produzent: Fidelis Mager
Regie: Franz X. Gernstl
Kamera: HP Fischer
Drehort: Erzgebirge
Stand: Dreh

Das Glück liegt im Garten
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: FFP New Media für ZDF
Produzenten: Heidi Ulmke, Michael Smeaton
Vorlage: Rosamunde Pilcher
Drehbuch: Christiane Sadlo
Regie: Dieter Kehler
Kamera: Werner Adams
Darsteller: Marion Kracht, Peter Fröhlich
Drehort: England
Drehzeit: 22. April - 22. Mai 2008

The Great Radio War
Dokumentarfilm - 52/90 Min.
Produktion: Tangram Film für MDR, BR, arte, RTE, TSR, SBS, History TV u. a.
Produzenten: Christian Bauer, Dagmar Biller
Regie: Christian Bauer
Drehorte: Deutschland, USA, Ungarn, Tschechien u. a.
Stand: Postproduktion

Hat der Motor eine Seele . . .?
Dokumentarfilm
Produktion: MGS Filmproduktion für BR
Produzent und Regie: Wolfgang Ettlich
Kamera: Hans Albrecht Lusznat
Förderung: FFF Bayern
Drehzeit: 2008

Herzenssehnsucht
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: FFP New Media für ZDF
Produzenten: Heidi Ulmke, Michael Smeaton
Vorlage: Rosamunde Pilcher
Drehbuch: Gabriele Kister
Regie: Stefan Bartmann
Drehort: England
Drehzeit: 2. September - 1. Oktober 2008

Hexe Lilli
Kinofilm
Produktion: Blue Eyes Fiction, Trixter Film, Buena Vista International, Dor Film, Babelsberg Film, Steinweg Emotion Pictures
Produzenten: Corinna Mehner, Michael Coldewey
Drehbuch: Stefan Ruzowitzky, Ralph Martin, Armin Toerkell
Regie: Stefan Ruzowitzky
Kamera: Peter von Haller
Förderung: FFF Bayern, BBF, FFA, Medienboard Berlin-Brandenburg, DFFF, FI u. a.
Darsteller: Alina Freund, Pilar Bardem
Drehorte: Berlin, Wien
Stand: Postproduktion

Hochzeit ohne Liebe
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: FFP New Media für ZDF
Produzenten: Heidi Ulmke, Michael Smeaton
Vorlage: Rosamunde Pilcher
Drehbuch: Monica Simon
Regie: Karl Kases
Drehort: England
Drehzeit: 3. Juni - 2. Juli 2008

Im Bann der Pferde
Dokumentationsreihe
Produktion: Filmquadrat für SWR, arte
Produzent: Thomas Wartmann
Drehbuch und Regie: Lisa Eder, Thomas Wartmann
Drehort: Island, Irland, Marokko u. a.
Drehzeit: 2007/2008

Im Winter ein Jahr
Kinofilm
Produktion: Bavaria Film, Constantin Film
Produzenten: Uschi Reich, M. Moszkowicz
Drehbuch und Regie: Caroline Link
Kamera: Bella Halben
Förderung: FFF Bayern, FFA, Medienboard Berlin-Brandenburg
Darsteller: Karoline Herfurth, Josef Bierbichler, Corinna Harfouch, Hanns Zischler
Drehorte: München, Berlin
Stand: Postproduktion

Jack the Ripper
Dokumentarfilm - 45 Min.
Produktion: Tangram Film für ZDF
Produzent: Christian Bauer
Buch und Regie: Ray Müller
Kamera: Rainer Hartmann
Drehort: München, London, Rumänien
Stand: Dreh

John Rabe
Kinofilm
Produktion: Hofmann & Voges Entertainment, EOS Entertainment, Majestic Filmproduktion, ZDF
Koproduktion: Pampa Production (Paris), Huyai Brothers Pictures (Peking)
Produzenten: Mischa Hofmann, Jan Mojto, Benjamin Herrmann
Drehbuch und Regie: Florian Gallenberger
Kamera: Jürgen Jürges
Förderung: FFF Bayern, BBF, Medienboard Berlin-Brandenburg, FFA, DFFF u. a.
Darsteller: Ulrich Tukur, Daniel Brühl
Drehort: Shanghai, Nanking
Stand: Postproduktion

Kaifeck Murder
Kinofilm
Produktion: 24 Frames Film, SevenPictures, Neue Kinowelt Filmproduktion
Produzenten: Monika Raebel, Stefan Gärtner, Boris Schönfelder
Drehbuch: Christian Limmer, Sönke Lars Neuwöhner
Regie: Esther Gronenborn
Kamera: Christoph Valentien
Förderung: FFF Bayern, MDM, DFFF, Medienboard Berlin-Brandenburg
Darsteller: Alexandra Maria Lara, Benno Fürmann, Michael Gwisdek, Ernie Mangold, Henry Stange
Drehorte: Bayern, Thüringen
Stand: Postproduktion

Lippels Traum
Kinofilm
Produktion: collina Filmproduktion, Universum Film, BR
Produzent: Ulrich Limmer
Drehbuch: Paul Maar, Ulrich Limmer
Buchvorlage: Paul Maar
Regie: Lars Büchel
Kamera: Jana Marsik
Förderung: FFF Bayern
Darsteller: Anke Engelke, Moritz Bleibtreu
Drehzeit: 25. März -Mai 2008

Little Big Panda
Animationsfilm - 82 Min.
Produktion: Benchmark Entertainment, Toonf S. L. (Valencia), Les Films de la Perrine - Paris, Bambooland (Berlin)
Produzent: Michael Schoemann
Drehbuch: Jörg Tensing
Regie: Greg Manwaring, Michael Schoemann
Förderung: MEDIA u. a.
Produktionsorte: Deutschland, Spanien, Frankreich
Drehzeit: 2008/2009

Marienhof
Tägliche Fernsehserie
Produktion: Bavaria Film für ARD
Produzentin: Bea Schmidt
Executive Producer: Bettina Reitz
Redaktion: Caren Toenissen, Christoph Pellander
Regie: Dieter Schlotterbeck, Johanna Jackie Baier, Alexander Wiedl, Marc Tiedke u. a.
Kamera: Achim Bendix, Klaus Moderegger
Darsteller: Alfonso Losa, Sven Thiemann
Drehort: Geiselgasteig
Drehzeit: permanent

Männerherzen
Kinofilm - 90 Min.
Produktion: Wiedemann & Berg Filmproduktion
Produzenten: Max Wiedemann, Quirin Berg
Drehbuch und Regie: Simon Verhoeven
Kamera: Jo Heim
Drehzeit: 2008

Mein Feind ist weiblich (AT)
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: Antares Media für ZDF
Produzent: Thilo Kleine
Drehbuch: Barbara Jago
Regie: Andi Niessner
Kamera: Bernd Neubauer
Darsteller: Gesine Cukrowski, Uwe Ochsenknecht
Drehort: München
Drehzeit: 21. April - 26. Mai 2008

Mein fremdes Kind II
Dokumentarfilm - 30 Min.
Produktion: Tangram Film für ZDF
Produzenten: Dagmar Biller
Regie: Dominique Klughammer
Drehorte: Deutschland, Niederlande
Stand: Dreh

Menschliches Versagen
Dokumentarfilm
Produktion: Sentana Film für WDR/BR
Buch: Michael Verhoeven, Luise Lindermair
Produzent und Regie: Michael Verhoeven
Kamera: Britta Becker, Matthias Boch
Förderung: FFF Bayern, Filmstiftung NRW
Drehorte: München, Köln, Düsseldorf, USA
Drehzeit: 2007/2008

Der Mondbär
Kinofilm
Produktion: ndF, Caligari Film
Produzenten: Frank Piscator, Gabriele M. Walther
Drehbuch: Mark Slater, Gabriele M. Walther
Regie: Mike Maurus
Förderung: FFF Bayern, FFA
Drehort: München
Stand: Postproduktion

Nordwand
Kinofilm
Produktion: Dor Film West, Medienkontor Movie, Dor Film, Triluna Film, Majestic Filmproduktion, Lunaris Film, BR/Degeto, ORF, SF
Produzenten: Boris Schönfelder, Danny Krausz, Rudolf Santschi, Benjamin Herrmann
Drehbuch: B. Röskau, C. Silber, J. Naber, R. Henning, Philipp Stölzl
Regie: Philipp Stölzl
Förderung: FFF Bayern, Medienboard Berlin-Brandenburg, Filmstiftung NRW, FFA, DFFF, FI, Züricher Filmstiftung u. a.
Darsteller: Benno Fürmann, Florian Lukas
Drehorte: Deutschland, Österreich, Schweiz
Stand: Postproduktion

Die Perlmutterfarbe
Kinofilm
Produktion: d.i.e.film.gmbh, Constantin Film
Produzenten: Robert Marciniak, Uli Aselmann
Drehbuch: Marcus H. Rosenmüller, Christian Lerch
Regie: Marcus H. Rosenmüller
Kamera: Thorsten Breuer
Darsteller: Markus Krojer, Zoe Mannhardt
Förderung: FFF Bayern, FFA, BKM
Drehorte: Burghausen, Weidenberg u. a.
Stand: Postproduktion

Pizza und Marmelade (AT)
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: Bavaria Filmverleih und Produktion für BR
Produzent: Bernd Krause
Redaktion: Claudia Gladziejewski, Birgit Metz
Drehbuch: Andrea Stoll
Regie: Oliver Dieckmann
Darsteller: Max von Thun, Stefanie Stappenbeck, Helmfried Lüttichau, Clelia Sarto
Drehort: München
Stand: Postproduktion

Prinzessin Lillifee
Kinofilm - 70 Min.
Produktion: ndF, Caligari Film, WDR, Universum Film, Beta Film
Produzenten: Frank Piscator, Gabriele M. Walther
Drehbuch: Mark Slater, Gabriele M. Walther
Regie: Alan Simpson
Drehorte: München, NRW, Hongkong
Drehzeit: März 2007 - Oktober 2008

Der Räuber
Kinofilm - 90 Min.
Produktion: Geyrhalter Film, Peter Heilrath Filmproduktion, ZDF, arte
Produzenten: Michael Kitzberger, Peter Heilrath
Drehbuch: Martin Prinz, Benjamin Heisenberg
Regie: Benjamin Heisenberg
Kamera: Reinhold Vorschneider
Darsteller: Andreas Lust, Franziska Weisz
Drehorte: Wien, Niederösterreich
Drehzeit: April / Herbst 2008

Rekorde im Tschador (AT)
Dokumentarfilm
Produktion: Brave New Work Film Productions, HFF München, BR, WDR
Produzent: Frank Geiger
Redaktion: Petra Felber
Drehbuch und Regie: Fatima Abdollahyan
Förderung: FFF Bayern, Filmförderung Hamburg, Filmstiftung NRW (Gerd Ruge Stipendium)
Drehorte: Iran, China
Drehzeit: seit Februar 2008

Rochade
Kurzfilm - 20 Min.
Produktion: Screencraft Entertainment, ZDF Dokukanal
Produzentinnen: Julia Volk, Monika Wöhrl
Regie: Wolfram von Bremen
Kamera: Emanuel Schwermer
Drehort: München
Drehzeit: Sommer 2008

Die Rosenheim-Cops
TV-Serie - 28 x 45 Min.
Produktion: Bavaria Fernsehproduktion für ZDF
Produzent: Michael Hild

Drehbuch: Nikolaus Schmidt
Regie: Holger Gimpel
Darsteller: Joseph Hannesschläger, Tom Mikulla, Karin Thaler, Marisa Burger
Drehorte: München, Rosenheim, Chiemgau
Drehzeit: 26. März - 28. November 2008

SOKO 5113 (31. Staffel)
TV-Serie - 20 x 45 Min.
Produktion: UFA München für ZDF
Produzent: Norbert Sauer
Drehbuch: Conny Lens, Sebastian Andrae, Mathias Aicher, Renate Kampmann
Regie: Michael Wenning
Kamera: Tobias Platow
Darsteller: Gerd Silberbauer, Bianca Hein
Drehort: München
Drehzeit: 22. Januar - 18. Dezember 2008

Soldatenbraut (AT)
Dokumentarfilm - 60 Min.
Produktion: Luethje & Schneider Filmproduktion, HFF München, BR
Produzenten: Maren Luethje, Florian Schneider
Regie: Anja Lupfer
Kamera: Christian Stangassinger
Förderung: FFF Bayern
Drehort: Deutschland
Stand: Postproduktion

Stadlzeit (AT)
Dokumentarfilm - 80 Min.
Produktion: Luethje & Schneider Filmproduktion, HFF München, BR
Produzenten: Maren Luethje, Florian Schneider
Redaktion: Petra Felber
Regie: Frauke Ihnen
Kamera: Thomas Beckmann
Förderung: FFF Bayern
Drehorte: Deutschland, sterreich
Stand: Dreh/Postproduktion

Sturm der Liebe
Tägliche Fernsehserie/Telenovela
Produktion: Bavaria Film für ARD/Degeto
Produzentin: Bea Schmidt
Redaktion: Wolfgang Wegmann (WDR), Iris Kannenberg (BR)
Drehbuch: Peter Süß (Chef-Autor)
Kamera: Marc Liesendahl (Chef-Kamera)
Regie: Siegi Jonas, Connie Pfeiffer, Stefan Jonas, Klaus Knoesel, Jürgen R. Weber u. a.
Darsteller: Dirk Galuba, Susan Hoecke
Drehort: Geiselgasteig
Drehzeit: permanent

Swimmingpoolman
Kinofilm
Produktion: collina Filmproduktion
Produzent: Ulrich Limmer
Drehbuch: Martin Rauhaus
Regie: Annette Ernst
Stand: Entwicklung

Tatort: Liebeswirren
Fernsehfilm - 90 Min.
Produktion: BurkertBareiss Filmproduktion, TV60Film für BR, Telepool
Produzenten: Gloria Burkert, Bernd Burgemeister
Drehbuch: Christian Limmer
Regie: Tobias Ineichen
Kamera: Martin Fuhrer
Darsteller: Miroslav Nemec, Udo Wachtveitl, Anne Diemer, Christoph Waltz
Drehort: München
Drehzeit: 7. April - 8. Mai 2008

Te Deum
Dokureihe - 6 x 45 Min.
Produktion: Provobis für ZDF/3sat
Produzent: Jürgen Haase
Drehbuch und Regie: Susanne Aernecke
Kamera: Thomas Merker
Förderung: FFF Bayern
Drehorte: Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien
Drehzeit: April - Juli 2008

Türkisch für Anfänger (3. Staffel)
TV-Serie - 16 x 25 Min.
Produktion: Hofmann & Voges Entertainment für BR/ARD
Produzenten: Philip Voges, Alban Rehnitz
Executive Producer: Bettina Reitz, Bernhard Gleim
Redaktion: Caren Toennissen
Drehbuch: Bora Dagtekin, Vivien Hoppe, Benedikt Gollhardt, Fabian Wiemker, Tanja Weber
Regie: Edzard Onneken, Oliver Schmitz
Kamera: Britta Becker, Matthias Boch
Darsteller: Josefine Preuß, Adnan Maral
Drehort: Berlin
Drehzeit: 17. März - Juli 2008

U-900
Kinofilm
Produktion: Wiedemann & Berg, Telepool
Produzenten: Max Wiedemann, Quirin Berg
Drehbuch: Michael Gantenberg, Oliver Ziegenbalg
Regie: Sven Unterwaldt
Kamera: Stephan Schuh
Förderung: FFF Bayern, DFFF
Darsteller: Atze Schröder, Oliver K. Wnuk, Yvonne Catterfeld, Götz Otto
Drehorte: Malta, Italien, Bayern
Stand: Postproduktion

Um Himmels Willen
TV-Serie - 13 x 45 Min.
Produktion: ndF für ARD/MDR
Produzentin: Claudia Sihler-Rosei
Drehbuch: Michael Baier
Regie: Helmut Metzger
Kamera: Helge Peyker
Darsteller: Fritz Wepper, Janina Hartwig
Drehorte: Niederaichbach, Landshut, München
Drehzeit: 8. April - November 2008

Das unbewachte Atelier (AT)
Dokumentarfilm - 60 Min.
Produktion: Luethje & Schneider Filmproduktion, HFF München
Produzenten: Maren Luethje, Florian Schneider
Regie: Boris Tomschiczek
Kamera: Boris Tomschiczek, Josef Meyerhofer
Förderung: FFF Bayern
Drehorte: Bayern, Ghana, Kroatien
Stand: Dreh/Postproduktion

Vorstadtkrokodile
Kinofilm
Produktion: RatPack / Westside Filmproduktion, Constantin Film, herbX Film
Produzenten: Christian Becker, Anita Schneider, Lena Olbrich, Martin Moszkowicz
Romanvorlage: Max von der Grün
Drehbuch: Christian Ditter, Martin Ritzenhoff
Regie: Christian Ditter
Kamera: Christian Rein
Darsteller: Nick Reimann, Leonie Tepe
Förderung: FFF, Filmstiftung NRW, FFA
Drehorte: Bayern, NRW
Drehzeit: 17. Juni - 27. August 2008

Wickie und die starken Männer
Kinofilm
Produktion: RatPack Filmproduktion, Constantin Film, herbX Film
Produzenten: Christian Becker, Anita Schneider, Michael »Bully« Herbig, Martin Moszkowicz
Romanvorlage: Runer Jonsson
Drehbuch: Michael »Bully« Herbig, Alfons Biedermann
Regie: Michael »Bully« Herbig
Kamera: Gerhard Schirlo
Darsteller: Michael »Bully« Herbig u. a.
Drehorte: Bayern, Schottland, Malta
Drehzeit: 1. Juli - Oktober 2008

Was wird bleiben von uns (AT)
Dokumentarfilm
Produktion: Luethje & Schneider Filmproduktion, HFF München, BR
Produzenten: Maren Luethje, Florian Schneider, Andrea Wetzel
Redaktion: Petra Felber
Drehbuch und Regie: Knut Karger
Kamera: Diana Weilepp
Förderung: FFF Bayern
Drehorte: Deutschland, USA u. a.
Stand: Postproduktion

Wenn der Vater mit den Söhnen . . .
Dokumentarfilm/Langzeitbeobachtung
Produktion: MGS Filmproduktion für BR
Produzent und Regie: Wolfgang Ettlich
Kamera: Hans Albrecht Lusznat
Drehorte: Deutschland
Drehzeit: bis 2011

Die wilden Hühner und das Leben
Kinofilm
Produktion: Bavaria Filmverleih und Produktion, Peter Zenk, Constantin Film, ZDF
Produzenten: Uschi Reich, Peter Zenk
Drehbuch: Thomas Schmid, Uschi Reich, Vivian Naefe
Buchvorlage: Cornelia Funke
Regie: Vivian Naefe
Darsteller: Veronica Ferres, Benno Fürmann, Jessica Schwarz, Doris Schade
Drehort: Nordrhein-Westfalen
Drehstart: Juni 2008

Willi und die Wunder dieser Welt
Kinodokumentation
Produktion: megaherz, BR
Produzenten: Fidelis Mager, Franz X. Gernstl
Regie: Arne Sinnwell
Kamera: Wolfgang Thaler
Förderung: FFF Bayern
Drehorte: Bayern, Ecuador, Kanada, Japan
Stand: Dreh

Wir sind Gefangene
Kinofilm und TV-Zweiteiler
Produktion: collina Filmproduktion
Produzent: Ulrich Limmer
Buchvorlage: Oskar Maria Graf
Drehbuch und Regie: Jo Baier
Stand: Vorbereitung

Zarda
Spielfilm
Produktion: Liquid Sky Filmproduktion
Drehbuch: Hugo Kroiss, Nadja Falkensteiner
Kamera: Hugo Kroiss
Drehorte: Bayern, Südtirol, Slowenien
Stand: Vorbereitung

Sommer

Für die große Liebe musst Du kämpfen!

JIMI BLUE OCHSENKNECHT

Kopierwerk, Videopostproduktion, Digitales Intermediate, Sound und Digital Cinema Mastering von ARRI

ARRI Film & TV

Walter Brus
Phone +49-(0)89-3809-1772
Fax +49-(0)89-3809-1773
www.arri.com

Angela Reedwisch
Phone +49-(0)89-3809-1574
Fax +49-(0)89-3809-1773
www.arri.com

ARRI FILM & TV

THE BEST SUPPORT YOUR VISION CAN GET